

# Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzelle für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 328.

Bezirks-Heimspreeher  
No. 52.

Mittwoch, den 18. Juli

Bezirks-Heimspreeher  
No. 52.

1894.

## H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

Die noch vorrätigen Nouveautés

in

## Sommer-Kleiderstoffen

verkaufe ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

8120

### Central-Bodega,

23. Webergasse 23,

empfehl:

**Vermouth di Torino** (Fili. Cora) per Fl. 2.60 Mk.,  
**Marsala**, feiner alter (J. & V. Florio), per Fl. 2.25 Mk.,  
**Scotch Whisky** (Talisker, Isle of Skye) p. Fl. 4.50 Mk.,

sowie garantirt ächten **Portwein, Sherry** etc. in bekannter Güte und billigen Preisen. 7245

Bei Abnahme von 12 Flaschen 5 % Rabatt.  
Wiederverkäufer besondere Bedingungen.

Van Haagen's  
**Cacao,**

wohlschmeckendes, aromatisches, leicht-  
lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.  
50 Pfg., lose gewogen per Pfund  
2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer  
Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,  
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 6158

**Brühäpfel**, hochfein, zum Einkochen, zu Gelee und  
Compot, per Kumpf zu 12 Pf., so lang  
als Vorrath, Mainzerstraße 66, Part. 8261

**Deutsche Rothweine**  
sind nach dem Urtheile bewährter Fachmänner u. Aerzte immer  
den ital. Rothweinen vorzuziehen. Besteht doch das Wirksame  
der deutschen Rothweine gerade darin, daß sie Blut- u. Nerven-  
system u. ganz speciell die Verdauung anzuregen u. belebend  
erregen. Leicht angenehme Rothweine sind deshalb in der  
heissen Jahreszeit das beste Getränk, um Verdauungsstörungen,  
wie Magen- und Darmkatarrh vorzubeugen.

Rothweine, garant. naturrein, in vorzügl. Qualitäten per  
Fl. v. 70 Pf. an, b. 13 Fl. v. 62 Pf. an, bis M. 3.50 empfiehlt  
Philipp Veit, Tannusstraße 8.

Kellerei: Adelsheidstraße 9, woselbst auch Aufträge ent-  
gegengenommen werden. 7968

## Im Möbelladen

Billig. Mauergasse 8 Billig.

sind neue und gebrauchte Möbel preis zu verkaufen, als: 1 Paar Ruhb.-  
Ruschelbettstellen, Schreibtisch, Cylinder-Bureau, Spiegelschränke, Kleider-  
schränke, Bücherschränke, 1 Garnitur, Ottomanen, Verticow, Gallerie-  
schrank, Waschkommode, Ausziehtisch, Sophatisch, Bauernstisch, Pfeiler-  
spiegel mit und ohne Console, vollständiges Bett, 2 Regulateure, Stühle,  
Kleiderständer, Tannen-Kleiderschrank, Küchenschranke, eiserner Gartentisch,  
johann vollständige elegante Schlafzimmereinrichtung.

Mauergasse 8.

Mauergasse 8.

## Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

General-Versammlung am 19. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26.

### Tagesordnung:

1. Aufnahme, 2. Bericht der Rechnungsprüfer, 3. Antrag auf Abänderung der §§ 6, 7, 8, 10, 15, 16, 18, 21, 23 und 32 des Statuts, 4. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

F 262

Der Vorstand.

## Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Samstag, den 21. Juli cr., Abends 8 1/2 Uhr, im unteren Lokale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26:

### General-Versammlung.

#### Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Bericht des Kassiers über das 1. Halbjahr 1894.
3. Wahl eines Kassiers.
4. Allgemeines.

Zum zahlreichen Besuche ladet ein

F 254

Der Vorstand.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Hellmuthstr. 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstr. 16.

F 263

## Bad Ilmenau im Thüringer Wald.

Wasserheilanstalt ersten Ranges  
unter ärztlicher Leitung von  
**Dr. Marc.**

8299

## Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.

Altrenommiertes gutes Hotel, verbunden mit feinem Münchener Bier-Restaurant. Logis mit Frühstück Mk. 2.25—2.75. Diner Mk. 1.75. Omnibus zu allen Zügen.

C. Mergard.

## Taschen-Jahrplan

des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

### Myrhen-Creme.

5706

Deliger Auszug der Myrthe ist ein vorzügl. Mittel bei jedem Schaden der Haut. Von allen medizinischen Autoritäten verordnet, als bei Durchliegen, Linsen oder Netzen (Wolfs), gegen Schuppen, Finnen, Sonnenbrand, Rösche, aufgesprungene Lippen und Hände, wunde Mundwinkel, Misseffer, überhaupt gegen alle Hautunreinlichkeiten, gegen Fußschweiß. Infolge seiner antiseptischen Wirkung befeuchtet er die Hautthätigkeit und verleiht ein jugendfrisches Aussehen und weißen Teint bis ins höchste Alter. In Tuben à 75 Pf. einzig und allein acht bei **Wilh. Salzbach**, Spiegelgasse 8.

## Cinmachgläser

per Stück von 5 Pfennig an, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt  
**Adolph Roeder, Kgl. Hof-Conditior.**

Neue Kartoffeln zu haben bei

**Wilh. Kraft**, Dohheimerstraße 18, Hth.

### Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen

die Buchdruckerei von

**Carl Schnegelerberger & Cie.**

26 Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss 238.

## Zur Einmachzeit

empfehle

**Kochtöpfe, Cinmachgläser, Gelee-  
gläser, steinerne Töpfe,  
Ständer**

zu den billigsten Preisen.

**J. Mollath Wwe.,**

Glas- und Porzellanwaarenhandlung,  
2. Schulberg 2.

## Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des  
**Droguisten Max Rosen-  
baum** dahier — **Germania-  
Droguerie** — Marktstr. 23,  
gehörigen Waaren-Vorräthe werden  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
ausverkauft.

F 308

## Der Concursverwalter.

## Für Wald- und Gartenfeste

empfiehlt billigst

**bengalische Fackeln  
und Feuerwerk**

in grosser Auswahl.

**A. Berling, Drogerie,**

Grosse Burgstrasse 12.

**Die P. Kneifel'sche**

**Haar-Tinktur,**

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung des Haares einen Weltruf erworben und als vorzügliches Cosmectum unerreicht dasteht, möge man den trotz aller Reclamen meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos blieb. Pomaden u. dgl. sind hierbei gänzlich nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg garantir. Unpreisung, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinct. ist amtl. geprüft. In Wiesbaden nur acht bei **A. Cratz**, Langg. 29 u. **O. Siebert & Co.** Marktstraße. An Fl. zu 1 2 und 3 M.

F 444

**Als Universalmittel**

ein Pfennig (pr. Tag)

zum täglichen Gebrauch statt Del o. Pomade zur Erhaltung und Verbesserung des Haares, sowie Reinhaltung der Kopfhaut, Schuppen u. bis ins höchste Alter bewährt sich am besten seit 25 Jahren **Retter's Haarwasser**, staatl. geprüft u. begutachtet. 3. h. à 40 Pf. u. M. 1.10 bei **Louis Schild**, Langgasse 3. 131



**Kroner's**  
selbstthätiges  
**Waschmittel!**

ist das einzige Mittel, welches Haus-Frauen sowohl wie Wäckerinnen wirkliche Erleichterung schafft. Das viele Reiben und Bürsten der Wäsche fällt weg. Das Reinigen der Wäsche dauert nur halb so lange wie früher. (Man.-No. 1000 II) F 12

Preis pro Packet 25 Pf.

1 Packet reicht für 9 Eimer Wasser.

Äuflisch in allen einschlägigen Geschäften.

**Polysulfid**

bestes Mittel für das Reinigen der Wäsche, löst sofort jeden Schmutz, Fett etc. und ist durchaus der Wäsche nicht schädlich. **Polysulfid** hat sich sehr rasch eingeführt und ist zu haben

in Erbenheim bei **Jac. Pfaff**,  
in Dotzheim b. **Fr. Wagner Ser**,  
in Sonnenberg bei **Ph. H. Dörr**,  
in Bierstadt bei **Gg. Bach**,  
in Kloppenheim bei **Aug. Göbel**.

Haupt-Niederlage bei 7919

**Hch. Eifert**, Neugasse 24.**Linde's****Kaffee-****Essenz**

ist die anerkannt allein  
ächte u. feinste Marke.  
Überall zu haben.

(K. a. 374/6) F 85

**Zucker-Abichlag.**

**Böhrer Raffinade** in Broden pr. Pfd. 28 u. 30 Pf.  
Fein gemahl. **Archstallzucker** pr. Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.  
**Unegale Würfel** pr. Pfd. 29 Pf., bei 10 Pfd. 27 Pf.  
**Gemahl. Raffinade** pr. Pfd. 30, 32, 34 Pf., bei 10 Pfd. 28, 30, 32 Pf. 7998

**C. W. Leber**,

Bahnhofstraße 8.

Telephon 187.

**Restauration Wies**

51. Rheinstrasse 51.

5514

**feinstes Berliner Tafel-Weissbier.****Fischrestaurant u. Fischzuchtanstalt.**

in 45 Min. von Wiesbaden auf schattigen Waldwegen zu erreichen, mitten im Walde idyllisch und reizend gelegen, mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Mainz und die Bergstraße. 8246

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Meine Weine von ersten Firmen, vorzügliches Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, Kaffee, Thee, Chocolate, süße und Diätmilch.

Mäßige Preise.

Ausser meinen bekannten diversen Sorten  
**Italienischen Rothwein**  
führe ich nunmehr auch

**ächten Chianti**

in 1/2 und 1/4-Liter-Original-Flaschen und  
kann diesen Wein als hervorragend „fein“  
empfehlen. 8268

**J. Rapp**, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

(Specialität in Italienischen Weinen.)

**Wohlschmeckend und absolut rein.**

Barletta . . . Mk. —.80 mit Glas.

Brindisi . . . „ —.90 „ „

Marsala . . . „ 1.80 „ „

Vermouth di Torino „ 2.50 „ „

**F. Gottwald**, Kirchgasse 22.Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinischer**Malaga-Wein von roth-goldener Farbe**,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Neuronalecenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden mit allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. F 418

**Aechtes Berliner Weißbier**

zu haben in der Bierhandlung von 6381

**Franz Hunger**,  
Frankenstraße 15.**Neue Frühkartoffeln, Neue**,

sehr mehlschwer, liefern frei Haus 100 Pfund Frührosen zu 4 Mk. 25 Pf., sowie hellgelbe zu 5 Mk.

Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefern jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 7.

**Cassiahyant** sofort sehr billig zu best. Schützenhofstr. 8. 1. 6778

Von heute bis zum 20. Juli:

# Totalausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Langgasse 11. Specialität: Damen-Confection.

- 100 Stück Staubmäntel in Wolle, wasserdicht, à Mk. 8 bis 14.
- 300 „ Regenmäntel à Mk. 7, 8, 9, 11, 14, 16, 18.
- 500 „ Jaquettes in schwarz und farbig, à Mk. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 14.
- 300 „ Umhänge und Kragen in Spitzen, Seide und Wolle, à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
- 100 „ Costumes, Loden- und Waschstoffe, à Mk. 6, 8, 10, 12, 15.
- 150 „ Morgenkleider in Wolle und Waschstoffen, à Mk. 4, 6, 8, 10, 12, 14.
- 800 „ Wasch-Blousen, nur neue Façons, à Mk. 1.50, 2, 2.50, 3, 4.
- 300 „ elegante Blousen in Wolle und Seide, à Mk. 6, 7, 9, 11, 13, 15.

Ferner zur Hälfte des Preises:

- 200 Stück Winter-Mäntel, als: Jaquettes, Dolmans, Capes, Röder, Kragen.

Langgasse 9. Specialität: Mädchen- u. Knaben-Garderobe.

- 200 Stück Kinder-Jaquettes in Mode und blau, à Mk. 3, 4, 5, 6.
- 200 „ Kinder-Kleider in Wolle, à Mk. 2, 3, 5, 7, 9.
- 200 „ Kinder-Regenmäntel à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
- 600 „ Knaben-Anzüge in Wolle und Waschstoffen, à Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10.
- 300 „ Knaben-Blousen in Wolle und Waschstoffen, à Mk. 1.50, 2, 3, 4.

Dieser Ausverkauf bietet bei guten Qualitäten neue Façons aussergewöhnlich billige Preise.

## S. Hamburger's Confectionshaus

Langgasse 11. Specialität: Damen-Confection.

Specialität: Mädchen- und Knaben-Confection. 9. Langgasse 9.

# Großer Sommer-Ausverkauf

im

## Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktplatz 14.

Um am Schlusse der Saison mit den vorhandenen Waarenvorräthen zu räumen, veranstalten wir einen **großen Saison-Ausverkauf** zu ganz **bedeutend ermäßigten Preisen**. Derselbe hat am **Montag, den 2. Juli**, begonnen und endet **Freitag, den 20. Juli**. Wir bemerken ausdrücklich, daß die nachstehend angeführten Preise **nur während der Dauer des Ausverkaufs** Gültigkeit haben.

### Kleiderstoffe.

Auf diesem Artikel sind die Preise ganz **bedeutend ermäßigt** und offeriren wir:

|                                                                                  |                                                            |                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Doppeltbreite Sommerstoffe</b>                                                | frühere Preise                                             | Mt. —.80, 1.10, 1.40, 1.60, 2.—, 2.40,                                                                 |
|                                                                                  | Ausverkaufspreise                                          | Mt. —.62, —.75, 1.—, 1.15, 1.60, 1.80                                                                  |
| <b>Wollmouffeline</b>                                                            | frühere Preise                                             | Mt. —.70, —.80, —.90, 1.—,                                                                             |
|                                                                                  | jetziger Preis                                             | Mt. —.58, —.65, —.75, —.80.                                                                            |
| <b>Crepons</b>                                                                   | früher Mt. —.75, jetzt Mt. —.60.                           | <b>Cordel-Battiste</b> früher Mt. —.80, jetzt Mt. —.60.                                                |
| <b>Satins für Blousen</b>                                                        | früher Mt. —.80, jetzt Mt. —.65.                           | <b>Cattune</b> früher Mt. —.50, jetzt Mt. —.36.                                                        |
| <b>Madapolams und Battiste</b>                                                   | früher Mt. —.70 u. —.80, jetzt Mt. —.57 u. —.65 per Meter. |                                                                                                        |
| <b>Druckflanelle zu Kleidern und Jacken</b>                                      | früher<br>Ausverkaufspreis                                 | Mt. —.45, —.60, —.75,<br>Mt. —.36, —.50, —.57.                                                         |
| <b>Baumwollzeuge zu Kleidern und Schürzen</b>                                    | früher<br>jetzt                                            | Mt. —.70, —.80, —.90, 1.—,<br>Mt. —.54, —.65, —.75, —.85 per Mtr.                                      |
| <b>Satin Augusta, Rothe Damaste, Croise-Piqué, Crettonne fort zu Bettbezügen</b> | früher<br>Ausverkaufspreis                                 | Mt. —.85, —.75, —.65, —.60, —.55, —.50, —.40,<br>Mt. —.70, —.60, —.57, —.50, —.48, —.45, —.37 per Mtr. |
| <b>Bettuchkleinen ohne Naht</b>                                                  | früher<br>jetziger Preis                                   | Mt. 1.—, 1.40, 1.80, 2.—,<br>Mt. —.80, 1.10, 1.50, 1.70.                                               |

### Gardinen.

In diesem Artikel unterhalten wir stets ein ganz **bedeutendes Lager** und geben solche zu **sehr billigen Preisen** ab und bitten bei dem stattfindenden Wohnungswechsel von dieser **außergewöhnlichen billigen** Offerte Gebrauch zu machen

**Wir offeriren:**

|                                                            |                                                   |                                                           |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Abgepaßte Gardinen</b>                                  | früher                                            | Mt. 10.—, 8.—, 6.50, 4.80, 3.60, 3.—,                     |
|                                                            | jetzt                                             | Mt. 8.50, 6.80, 5.70, 4.—, 3.10, 2.40 per Paar.           |
| <b>Stückwaare für große Gardinen in weiß und crème</b>     | früher                                            | Mt. 1.20, 1.—, —.90, —.80, —.75, —.60, —.50,              |
|                                                            | Ausverkaufspreis                                  | Mt. 1.—, —.90, —.80, —.68, —.62, —.54, —.40 per Meter.    |
| <b>Bitragen für kl. Gardinen in weiß und crème</b>         | früher                                            | Mt. —.75, —.65, —.57, —.50, —.42, —.36, —.24, —.12, —.05, |
|                                                            | jetziger Preis                                    | Mt. —.60, —.54, —.45, —.42, —.36, —.30, —.18, —.10, —.05. |
| <b>Weißer Crettone u. Madapolams</b>                       | früher                                            | Mt. —.70, —.65, —.60, —.50, —.40, —.30,                   |
|                                                            | jetzt                                             | Mt. —.60, —.57, —.52, —.42, —.36, —.27 per Meter.         |
| <b>Bettbarchente</b>                                       | früher                                            | Mt. 1.50, 1.20, 1.10, 1.—, —.80,                          |
|                                                            | jetzt                                             | Mt. 1.20, 1.—, —.95, —.85, —.70 per Meter.                |
| <b>Matrazendresse und Strohsackkleinen</b>                 | sind ebenfalls im Preise ganz bedeutend ermäßigt. |                                                           |
| <b>Blanddruck, nur la Waare,</b>                           | früher                                            | Mt. —.75, —.70, —.60, —.50,                               |
|                                                            | jetzt                                             | Mt. —.65, —.60, —.55, —.40 per Meter.                     |
| <b>Rockstoffe, reinwollener Flanell,</b>                   | früher                                            | Mt. —.80, jetzt —.75.                                     |
| <b>Vosier, 85 Cmt. breit,</b>                              | früher                                            | Mt. —.75, —.60, —.50,                                     |
|                                                            | jetzt                                             | Mt. —.60, —.50, —.40 per Meter.                           |
| <b>Läuferstoffe, Tischdecken, Bettdecken, Bettvorlagen</b> | geben zu sehr billigen reduzierten Preisen ab.    |                                                           |
| <b>Futterstoffe sehr billig. Taillenfutter. Göper</b>      | Mt. —.25, —.30, —.40 und —.50.                    |                                                           |
| <b>100 Cmt. Battiste in allen Farben</b>                   | Meter 40 Pf.                                      |                                                           |
| <b>80 Cmt. Battiste in allen Farben</b>                    | Meter 30 Pf.                                      |                                                           |

**Tuch und Buckskins für die Hälfte des Werthes.**

Alle übrigen, hier nicht angeführten Artikel werden zu **bedeutend ermäßigten Preisen** abgegeben. Muster werden während des Ausverkaufs **nicht** verabfolgt. Verkauf nur gegen **Bar**.

# Männergesang-Verein „Concordia“.

Freitag, den 20. Juli, Abends 9 Uhr:

## II. ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokale „Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37.

### Tagesordnung:

- 1) Neubabl des Vorstandes.
- 2) Bericht der Prüfungs-Commission.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Die activen und unactiven Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung ergebenst eingeladen.

F 179

Der Vorstand.

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Gochfeine

## Süßrahm-Butter,

per Pfund Mk. 1.20,

feinste Landbutter zum Marktpreise,

anerkannt frische Eier

zu billigsten Tagespreisen,

täglich 2 Mal

frische prima Vollmilch, Buttermilch,

Dickmilch, Rahm empfiehlt

8055

G. Fischer, Walramstraße 31.

Alleinverkauf der Armenruh-Mühle.

## Zeitungs-Druckatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Kein Laden.

Ringe.

Ringe.

Kein Laden.



## Goldene Ringe

kauft man am billigsten in der Ringfabrik von  
F. Lehmann, Langgasse 3, 1. Stock,  
gegenüber dem Gemeindebadgässchen.  
Größtes Lager.

## Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbniß bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene und nässende Flechten, Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgezustände, Ausflüsse, Garm- u. Blasenbeschw., Folgen früherer Jugendgewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzbeschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverfinnung, Pollut., fahles Aussehen, unruhig. od. fester Schlaf, Schwäche zc., beh. u. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl., unauffällig meist ohne bes. Diät u. Vernisshör. Erfolge unbekannt!  
— Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 23. F 35

Elfeld, d. 5. April 94. Seit 1. April habe ich Ihre Vorschriften mit bestem Erfolge angewendet. Das Uebel ist ganz beseitigt. Habe einen sehr guten Appetit und einen gesunden Schlaf, auch ist meine Gemüthsstimmung wieder gehoben... C. R.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Der Ausverkauf

des  
Mittelrheinischen Beamten-Vereins, A.-G.,  
Bahnhofstrasse 1,

dauert nur noch kurze Zeit.

Besonders zu empfehlen sind:

Kaffee, Thee, Gemüse, Conserven, getrocknete Gemüse, Suppen-Einlagen, Gewürze, Kerzen und andere Colonialwaaren.

Alles zum und unterm Einkaufspreis.

Bei Abnahme grösserer Posten besondere Vergünstigungen.

8302

Staatsmedaille 1889.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

# Hildebrand's

# Deutschen Kakao,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 2.40.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

F 146

**Neue Frühkartoffeln, Neue,**  
sehr mehlsch, roth, Kumpf 40 Pf., prima hellgelbe Kumpf 45 Pf.  
täglich frisch eintreffend Schwalbacherstr. 71.

**Frühkartoffeln, neue,** versendet zu Mt. 3,25  
per 100 Pfd. mit Sad unter Nachnahme F 36  
A. J. Kleeblatt, Zeisengstadt, Hessen.  
Wagenladungen billiger.

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

## Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Selge-  
mälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 4878  
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Messergasse 24, für  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 827

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk läuft  
stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 7246

Eröffnete ein Geschäft u. kaufe gebr. Herren- u. Damen-Kleider  
Gold, Silber etc. zu sehr g. Pr. H. Friedrigger, Goldgasse 10. 827

## Verkäufe

### Butter- und Eiergeschäft

in bester Lage Wiesbadens Veränderung halber mit vollständigem In-  
ventar für 800 Mt. auf sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat eine  
feine Kundschaft. Gef. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verl.

Familienverhältnisse wegen ein in bester Lage befindliches Colonial-  
und Kurzwaaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Auskunft Lang-  
gasse 31, Cigarettenladen.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Dauen u. Betten, Bill. Preis. 4876

Mehrere feine Damen-Kleider b. zu verk. Messergasse 2. 8123

Mtes Bild, Columbus mit 3. drei Schiffen auf dem Meere, im vorigen  
Jahrhundert gemalt, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8344

Ein schön-Planino in sehr gutem Zustand, fast wie neu  
wegen Abreise zu verkaufen. Anzusehen Nicolaststraße 22, 1, zwischen  
2 und 5 Uhr Nachmittags.

### Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matragen, Strohfäcke, Deckbetten, Kissen,  
eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu  
billigen Preisen 6499

Ellenbogengasse 13, 1. Stod.

Zwei vollst. Nuthbaum-Betten, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, gut erh.  
billig zu verk. Näh. Gde. St. Webergasse u. Bärentstraße, im Laden.

**Neue Matratzen, Strohfäcke, Deckbetten,**  
Stühle, Tische, Kommoden, Sophas, Schränke etc. in großer  
Auswahl zu billigen Preisen im Möbelgeschäft von

**Philipp Lauth, 15. Manergasse 15.**

Ein schön-Ottomane, Ottom. m. od. o. Decke, Michelsb. 9, 2 l. 8331  
In Kameitischen-Divan und eine Ottomane mit Decke billig  
zu verkaufen Goldgasse 8, Stb. Part. 7195

Messergasse 13, Dinterh. Part., sind gute und neue Möbel zu verk.:  
1 gr. Divan 100 Mt., 1 zwischl. Bett 80 Mt., 1 kl. Tisch 195 Mt.,  
6 Stühle 30 Mt., 6 do. 48 Mt., 1 Ottomane 40 Mt., 1 Kuchentisch 17 Mt.

Einzigiger Kleiderschrank, Aukenschrank und Kinder-Bettstelle sind  
billig zu verkaufen Adlerstraße 58, Dinterh. Part. l.

Ein ant. gechnigter gr. Schrank und eine ant. gechnigte gr. Truhe  
aus dem Jahre 1716 zu verkaufen. Näh. in dem Möbelgeschäft  
Lammstraße 33/35.

### Stagère

mit 6 Schachteln und 10 fein polierte Outgestelle preiswerth zu verkaufen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8347

Zwei gut erhaltene **Halbverdecke**, eines z. Selbst-  
fahren, ein **Break** billig zu verk. Schwalbacherstr. 27. 8370

Ein neues Break und eine Federrolle zu verk. Helenenstr. 3. 6652

Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen  
Wellstr. 27, 1. St. 6477

Ein fast neuer Kinder-St. und Liege-Wagen billig zu ver-  
kaufen Sellmundstraße 23, 1.

Wenig gebr. Krankenfahrst. f. 60 Mt. z. verk. Dogheimerstr. 32, B. r.

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Moritzstraße 27, 2.

Gemauerter Bord zu verkaufen Adelsheidstr. 50, Brd. Part. 8312

Mehrere starke Kisten zu verkaufen Webergasse 49, 1 St. links. 8335

**Leere Kisten,** eine Parthie, zu verkaufen Dranten-  
straße 45.

Packkisten zu verkaufen Haulbrunnentstraße 9, Laden. 7323

**1000** Stück Wein-, Bier- und Bordeauxflaschen zu verkaufen  
Adlerstraße 13. 8371

**200** Literflaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 8372

### Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,  
1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres  
Kirchgasse 13. 6857

Cyheu mit Kasten billig zu verk. Näh. Röderstraße 31, S. 1 St.

Ein Morgen 89 Nuthen Hager an der Frankfurterstraße zu verkaufen.  
Näh. Goethestraße 11. 8342

Ein bis zwei Pferde zu verkaufen Dogheimerstraße 20, Stb. Part.

### Zu verkaufen

vier junge schwarzlehnige Laubhühner (Turnix nigricollis) aus  
Madagaskar Hainweg 2, Part.

Ein kleiner zahmer Affe zu verkaufen. Anzusehen  
zwischen 2-4 Uhr Mozartstraße 8.

## Verschiedenes

## Vermögens-Verwaltung.

Ein Advokat (Christ), der sich seit Jahren ausschließlich mit  
Vermögens-Verwaltungen beschäftigt und prima Referenzen der ersten  
adeligen und bürgerlichen Familien nachweisen kann, ist geneigt, noch eine  
Vermögens-Verwaltung zu übernehmen. Offerten sub O. 8940  
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 117/7) F 86

Eine gangbare Wirtschaft gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 8394

### Sagd.

Eine gute Wald- u. Feldjagd wird zu übernehmen gesucht. Off.  
mit Preisangabe unter F. E. 94 an den Tagbl.-Verlag.

**G. Schulze,** Clavierstimmer. 3791  
Zimmermannstraße 5.

Zum Anfertigen, sowie Repariren und Poliren aller Arten Möbel,  
Reinigen und Wischen der Parquetböden empfiehlt sich  
Schreinermeister Willh. Mayer, Hochstraße 22.

Poliren, Wischen, Reparaturen an Möbeln, Stühlen etc. bei  
bill. Bedienung. W. Karb. Schreiner, Möbelerstraße 31, 1 r. 8242

**Stühle** aller Art werden billigt geflochten, reparirt u. polirt  
bei P. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in Frauen- und Kinderkleidern  
in und außer dem Hause. Näh. Reichstraße 13, Mittelb. 2 St. l.

Berf. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Adelsheidstraße 43, Stb.

Schneiderin empfiehlt sich. Karlstraße 18, Vorderhaus Part.

Arbeit zum Kleidermachen, Weiden u. Ausbessern wird in  
und außer dem Hause angenommen Vertramstraße 9, Stb. Part. rechts.

Eine Singerin sucht Kunden für in und außer dem  
Hause. Friedrichstraße 13.

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 8393

Wäscherei. Herrschafts-Wäsche wird noch angenommen  
bei Frau Becker, Drantenstraße 4.

Ein gutes Getränkhaus gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8362

Phillipsbergstraße 20, 2 Tr., sind schöne **Märzstaken** zu verschenten,  
sowie eine antike Kommode zu verkaufen.

## Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Unmittelbares Bureau zur Abfuhr bei

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

4877

Wer leih. Jemand 30 Mt. auf pünktliche Rückzahl. Off. erp. unter  
Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. Kind wird in g. Pflege genommen Walramstraße 1, 3 St. r.

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8127

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit frendl. Aufnahme  
bei Frau Elise Moritz, Bwe., Gehanne, Quinlinstraße 18, Mainz.

Jouets! Poupées! **Spielwaaren u. Puppen.** Toys! Dolls!

On parle français! Permanent, grossartige English spoken!  
Separat-Ausstellung  
aller Arten in- und ausländischer Spielwaaren und Puppen  
von 10 Pf. an bis zu den feinsten Sachen. 7189

Specialität: **Originelle Neuheiten.**  
Grosse Auswahl in Sommerspielen für's Freie und Gärten,  
als: Croquet, Cricket, Lawn-Tennis, Boccia, Scheiben-  
Reif-, Ring- und Ballspiele, Schiessbogen, Luftgewehre etc.

|                                                                      |                                                      |                                                 |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Sportwagen<br>ca. 20 Sorten stets<br>vorräthig,<br>besonders billig. | Hängematten<br>für jedes Gewicht<br>von Mk. 1.50 an. | Turn-Apparate<br>aller Art<br>sehr preiswürdig. |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Alle Neuheiten werden stets sofort aufgenommen.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**

Kirchgasse 34, Part. und 1. Etage.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

## Waschgarnituren,

complet, 5 Theile, grosse Sorten  
von **3 Mark** an, in grossartiger  
Auswahl billiger wie überall. 7138

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
Kirchgasse 34.

## Zur Reise-Saison

empfehle circa 40 elegante

## Staubmäntel

in Seide und Wolle zu

**10 und 12 Mark per Stück.**

(Werth mehr als das Doppelte.)

**Louis Rosenthal,**

32. Kirchgasse 32.

## Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste,  
beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere,  
breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingetauhtem  
Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück  
auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter,  
nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

**Wilhelm Engel,** Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,  
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung  
hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen  
in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich  
zum höchsten Preise an. 8352

Paravents.

Spiegel,

Rahmen, Gallerien,

Portière-Garnituren etc. etc.

billigt bei

**Jac. Franz Steiner,**

4. Langgasse 4.

**Specialität:**

Einrahmung von Bildern jeder Art, Neuvergoldung  
von Rahmen, Möbeln etc. 7002

**Zurückgesetzt**

ein Theil Gallerien und Spiegel  
zu Selbstkostenpreisen.

Durch theilweise Abgabe meines Gartens werden 4 neue große Gas-  
candelaber (auch für Petroleum zu verwenden) überflüssig und verkaufe  
dieselben per 1. August nebst 2 dreiarmligen Lüftern und einem Gasarm  
für Strassenbeleuchtung zu annehmbarem Preise. 8355

**C. Herborn, „Livolli“.**

Die beliebten „Tropical“ sind in  
großer Auswahl und in allen Farben wieder  
am Lager.

Dieser feine, äußerst leichte, dabei dauerhafte  
Sommer-Anzug kostet nach Maß gearbeitet  
65 und 70 Mk. bei

7902

**M. Auerbach,**  
Herren-Schneider,  
Friedrichstraße 8.

## Betten

mit Ventilations-Matratzen sind **30 %** billiger als andere  
Betten. Nur zu haben bei

2236

**Emil Strauss,**

Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.

## Möbel-Fabrik u. Lager

von

**Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32.**

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen  
wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten  
in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

**Eigene Mineral-Quelle.**

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358

Der Besitzer: **S. Ullmann.**

## Möbel, Betten und Garnituren

in größter Auswahl empfiehlt zu reducirten Preisen

**Ph. Lendle, Möbellager, Marktstraße 22, 1. Et.**

## Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämmtliche Dreherarbeiten liefert billigt

2637

**Fritz Fuss, Dohheimerstraße 26,**

Fabrik für Parquets und Holzbearbeitung.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 18. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

## Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

## Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgskurort. — Sommerfrische.  
Wasserheilanstalt.

10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein. Denkmal Steins. Ruinen Stein, Nassau-Drachen. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner milder, gesunder, kräftigender Gebirgsluft. Fünf Bachtäler mit prächtigen Scenerien. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Ruheort. Prospekte gratis vom Kurverein. 6777

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Rentables Haus mit gutem Speccereigeschäft zu verkaufen oder Laden mit schöner Wohnung zu vermieten. Näh. 8357

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Gehaus mit Läden, im Kurviertel, preiswürdig mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. u. A. D. 67 a. d. Tagbl.-Verl. 8224

Kleines rentables Haus für 33,000 Mk. per sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 8358

Villa an der Sonnenbergerstraße, feinste Lage, mit Stallung, zum Tagwerth zu verkaufen durch 7540

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

### Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7850

### Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche u. s., mit circa 55 Ruthen schattigen Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 16, Wart. 5502

### Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Neues Haus, 8 % rentierend, zu verkaufen. Ch. Falke, Nerostr. 40. Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionszwe. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6475

### Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Haus, 4 Etagen, à 4 Räume, Garten (Bellisviertel), für 34,000 Mk. zu verk. (Lage 36,000) durch A. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3. Rent. Villa, 4 Min. vom Kurhaus, 3 Wohnungen enth., preisw. zu verk. oder mit einem Hause in der Stadt oder Bauplatz zu vertauschen. Näh. Boussienstraße 6, 3 Tr.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Villen-Bauplatz, erhöhte Lage, genehmigter Plan, Todesfalls wegen billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 7879

uhlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßenbaukosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Abelhaidsstraße 56, Part. 7576

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus Kirchgasse, Friedrichstr., Rheinstr., Moritzstraße od. nahe dabei gelegen von zahlungsfähig. Mann zu kaufen ges. Gef. Off. unt. J. C. 53 an den Tagbl.-Verl. 8188

### Ein Haus

zu kaufen gesucht. Offerten sub V. 1896 an Rudolf Mosse, Breslau. Agenten verboten. (Br. opt. 98/7) F 86 Ein st. Landhaus z. Alleinbew., mit hübschem Garten dabei, an der Einfersstraße oder Walfmühlstraße, gegen Baarzahl. zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag. 8365

## Geldverkehr

### Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH,

Bureau Ellenbogengasse 14, Entr., Bezirksfernsp.-Anschl. 276 empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkaufschillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Bis 70 Procent der Lage beleiht gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7440

### Capitalien zu verleihen.

10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. Gef. Offerten unter C. L. 273 an den Tagbl.-Verlag. 8402

35—40,000 Mk. zur 1. St. à 4 %, 12,000 Mk. u. 5000 Mk. zur 2. St. für hier à 4 1/2 % auszuliehen d. Lud. Winkler, Karlsstraße 13.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % per October auszuliehen. Näh. durch Schüssler, Zahnstraße 36.

### Capitalien zu leihen gesucht.

Restkaufschilling, 11,000 Mk., prima, zu verkaufen. Jährl. Abzahlung mit Nachsch. Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. Nachhyp. à 5 % suche auf mein hies. in bester Lage liegend. Haus. Pünktlichste Zinszahlung garantiert. Off. erb. unter an den Tagbl.-Verlag.

2—3000 Mk. gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter F. F. 116 an den Tagbl.-Verlag erb. 8382

## Miethgesuche

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 6—8 Zimmern in guter Lage oder zwei kleine Wohnungen im selben Stockwerk von zul. ebensov. Zimmern nebst genügendem Zubehör, Mansarden u. s., für Pensions- und Vermietungszwecke. Genaue Offerten mit Preisangabe unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Villa zum Alleinbewohnen, von sechs bis sieben Zimmern, kleinem Garten und zwei Leutegimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Ang. des Miethspreises unter **Z. F. 110** an den Tagbl.-Verlag.

**Eine ruhige Familie** sucht für Ende November oder Anfang Dezember eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör. Lage in der Nähe der Adolphsallee oder Geisberg bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag. 5458

**Per 1. October cr. eine freundl. moderne 4-Stuben-Wohnung** in freier Lage gesucht. Badezimmer erwünscht. Offerten unter **Z. an Hotel Einhorn** zu richten.

**Gesucht**  
A. freundl. Wohnung, 2 Zimmer u. Zub., z. 1. Oct. von ruhig. Ehepaar. 200—260 M. Abchluss bevorzugt. Off. unter **M. S. D.** Hauptpostf.

**Zum 1. October** sucht eine Dame Zimmer in guter Gegend. Off. mit Preisang. unter **R. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht möbliertes Zimmer vom 25. Juli bis 25. Septbr. Offerten mit Preisangabe unter **M. F. 120** an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Pension

Adelheidstraße 40, Part., großes fein möbl. Zimmer mit Kaffee für eine Pers. 8 M., für zwei Pers. 13 M. per Woche. 5443

## Pension La Rosière,

Elfsäbenstraße 15, möbl. Wohnungen u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 5482

**Pension Villa Hamberger,** Sonnenb.-Straße 10, Bel-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pens.). 4390

**Pension Becker,** Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2—6 M. täglich. Speisesaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 8736

## Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

**Humboldtstr. 9** Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298

### Geschäftslokale etc.

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 5572  
**Schwalbacherstraße 17,** vis-à-vis der Kaiserne, ist der Speiseraum (bisher von Herrn Barth bewohnt) auf 1. Oct. 1894 anderweitig zu vermieten. 4686

Der von Friseur **Wielisch**, Al. Burgstr. 12, bewohnte Laden ist auf 1. Oct. anderweitig zu verm. Näh. im Gladen. 5610

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmer** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Hänergasse, gelegene **Laden** und die Wohnung ist event. vom 1. October a. c. oder 1. April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5308  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**

### Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 5. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5237

**Bismarckring 1,** freie reizende Lage, 4 eleg. Zimmer, Frontspiegel u. Kammer od. 2 Kam., sehr preisw. zu verm. Näh. das. Part. 57  
**Dambachthal 14** ist eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern, Veranda, Garten u. an ruhige Einwohner per October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr.

**Dorheimerstraße 30 a,** 1 St., 5 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör per gleich zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn **Mück.**  
**Friedrichstraße 10,** 2 St., freundl. ruh. Wohnung, 3 Z., gr. Alkov. u. Zubehör Wegzugs halber sofort sehr preisw. zu vermieten.

**Friedrichstraße 12,** Wohnung auf gleich zu verm. Näh. im Laden.

**Gustav-Adolfstraße 9** eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeinrichtung u. Zubehör auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei **Frankenfeld.** 518

**Jahnstraße 4,** 1 St., schönes Logis von 3 Zimmern u. Zubehör sofort billig zu vermieten.

**Jahnstraße 6** Parterre-Logis von 2 Zimmern u. Zubehör sofort billig zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern 3 Mansarden, Küche, Keller u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 488

**Kaiser-Friedrich-Ring 108,** neben Adolphsallee, hochleg. Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. zu vermieten.

**Kapellenstraße 26 a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22.  
**Kapellenstraße 26 a** ist die 2. Etage, sowie die Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part.

**Kirchgasse 25, 3. Stod,** Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermieten. **Rein vis-à-vis.** 5447

**Kirchgasse 49, 1 Tr. h.,** Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Manjarde auf gleich oder später zu verm. 550

**Kirchgasse 51, 2. St.,** frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory,** Langgasse 5. 550

**Moritzstraße 60** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, 2 Zimmer, 2 Balkons, Erker voran und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 313

**Philippstraße 35** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwält **Frey** dahier. 18

**Philippstraße** sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Et. a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 518

**Rheinstraße 44, 4th.,** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Bdh. Part.

**Rheinstraße 84, 2. Et.,** herrschaftl. Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten.

**Wöhrerstraße 41** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 321

**Römerberg 7,** Vorderh. 3 St. h., eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 550

**Römerberg 26** Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 528

**Römerberg 37** ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 550

**Moosstraße 7** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 307

**Victoriastraße 25** ist der 2. Stod, 5 Zimmer mit Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 488

## Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part.

**Weißstraße 13** Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 528  
**Weißstraße 5** Dachwohnung per sofort zu vermieten.

**Herrschastliche Wohnung,** 1 großer Salon, Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dramerstraße 15, Danbüreau. 428

Feine kleine Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Balkon und großem abgeschlossenen Obst- u. Gemüsegarten i. einer Villa der Mainzerstraße 1000 M. j. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 488

### Möblierte Wohnungen.

**Möblierte Wohnung** in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 558  
**Gut möblierte Wohnung,** eleg. Zimmer in Villa u. der Wilhelmstraße billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 528

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adelheidstraße 10, 2,** ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

**Adelheidstraße 26,** Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon u. v. 45  
**Adlerstraße 10, Hinterh.,** ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kaffee zu vermieten. 561

**Albrechtstraße 30, B.**, schön u. einf. möbl. Zimmer (sep. Eing.) 5423  
**Albrechtstraße 31, B.**, schön u. einf. möbl. Zimmer (sep. Eing.) 5423  
**Bleichstraße 14, 2 L.**, sch. gr. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm. 5606  
**Bleichstraße 12, 2 St.**, möbl. Z. mit o. ohne Penf. f. b. zu verm. 5514  
**Dohmeierstraße 20, 2.**, elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429  
**Dohmeierstraße 23** und 2 möbl. Zimmer einzeln oder auf. zu verm. 5429  
**Elisenstraße 21, Gartenhaus 1. Et.**, gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304  
**Feldstraße 15, Milb. 2 St. 1.**, ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 5309  
**Frankenstraße 10, Part. 1.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 5309  
**Frankenstraße 19, 1.**, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5309  
**Frankenstraße 20, 1 St. rechts.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 4575  
**Obere Frankfurterstraße 1-2** gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht u. Benutzung des Gartens billig zu verm. 4200  
**Gärtner J. Scheben.**  
**Friedrichstraße 9** möbl. Zimmer auf sof. oder später zu verm. 5175  
**Goldgasse 6, 1 St.**, ein fein möbliertes Zimmer mit Pension an zwei bessere Herren zum 1. August abzugeben.  
**Hammergasse 2, 2 St.**, möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108  
**Hammergasse 7, 2.**, möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108  
**Selenenstraße 9, Part.**, frdl. möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 5550  
**Selenenstraße 14, Stb. 2.**, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5550  
**Selmundstraße 40, Part.**, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 5550  
**Selmundstraße 54, Part. 1.**, möbl. Zimmer mit Kasse zu vermieten. 5550  
**Selmundstraße 62** ist ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Näh. Part.  
**Silbergraben 26, 2. Etage.**, ein frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5550  
**Tahndstraße 30** möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu verm. 4406  
**Wichstraße 9, 3 rechts.**, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren per sofort zu vermieten.  
**Wichstraße 32, 3.**, ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679  
**Wichstraße 5** 2-3 möbl. o. unum. Zimmer (Glasabst.) f. s. v. 4502  
**Wichstraße 45, 2 Tr.**, 2 schön möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang sof. zu verm.  
**Wichstraße 24, 2 L. e. a.**, möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 5290  
**Wichstraße 24, Stb. 1 St.**, 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 5146  
**Wichstraße 43, 3. Et. 1.**, gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Penf. auf gleich oder 1. Aug. zu verm. 4984  
**Wichstraße 9, 2. St. 1.**, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5548  
**Wichstraße 6, Vbh. 2. Et. 1.**, schön möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Wichstraße 39** ein einfaches Zimmer mit 2 Betten v. Woche 5 Mk. 5585  
**Wichstraße 23, Milb. 2 St. 1.**, ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4363  
**Wichstraße 3, 1 St. h.**, ein möbl. Z. an e. od. zw. Herren z. verm. 5311  
**Wichstraße 3, 1. Et.**, Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320  
**Schwalbacherstraße 34** gut möbl. Part.-Zimmer mit Gartenben. und guter Pension, auch an Lebende zu vermieten.  
**Schwalbacherstraße 35, Stb. 1. L.**, sch. Z. mit oder ohne Kost zu verm. 5311  
**Steingasse 3, 1 Tr. r.**, ein großes freundl. möbl. Zimmer an einen bis zwei Herren oder Damen billig zu vermieten.  
**Steingasse 15, 1 St.**, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 5600  
**Stiftstraße 1, 3. Et.**, ein schön möbl. Zimm. an Herrn oder Dame mit oder ohne Pension.  
**Tannstraße 13, 1.**, Ecke der Weisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735  
**Tannstraße 43, Weinrestaurant.** gut möbl. Zimmer 15 Mk. monatl. mit Frühstück, auch mit voller Pension sofort billig zu vermieten.  
**Waldstraße 6, 1 L.**, ein frdl. möbl. Zimmer mit Kost bill. zu verm. 5519  
**Weisstraße 13** möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.  
**Weisstraße 16, 2 Tr.**, schönes Logis f. einen j. Mann sofort. 4975  
**Ein schönes großes möbl. Zimmer** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Grabenstraße 12, 2.  
**Wichstraße 25** Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten.  
**Selenenstraße 9, B.**, sch. m. hsb. Mann. an e. Mädch. z. 1. Aug. 5551  
**Louisenstr. 43, 3. Et. 1 m.** Frischp. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu verm. 5303  
**Steingasse 35** ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694  
**Weisstraße 13** möblierte Mansarden sofort zu vermieten.  
**Adelheidstraße 42, Part. 1.**, erh. junge Leute Kost und Logis. 5515  
**Friedrichstraße 47, Frischp. r.**, findet e. j. Mann sch. bill. Logis. 5233  
**Wichstraße 18** erhält reinf. Arbeiter Kost und Logis. 5302  
**Wichstraße 30, Stb. 1. Et.**, erh. zwei j. Leute g. Kost u. sch. Logis. 5186  
**Wichstraße 4** erh. reinf. Frh. schönes Logis. 5186  
**Steingasse 15, 1 St.**, erh. ein anständ. j. Mann schönes Logis. 5280  
**Weisstraße 14, 2 St.**, erh. ein anst. j. Mann sch. Logis mit Kost. 3924  
**Reinliche Arbeiter** erh. Schlafstelle. Näh. Selenenstraße 5, Stb. 2.  
**Ein reinf. Arbeiter** kann Schlafstelle erh. Näh. Wichstr. 6, Stb. B. 5300  
**Schlafstelle im Parterre** erhält ein reinflicher junger Mann. Näh. Wichstraße 18, Part. 5503  
**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Silbergraben 4, Frontip.**, großes leeres Zimmer sofort zu vermieten. 5485  
**Silbergraben 10** ein sch. leeres Zimmer zu vermieten.  
**Wichstraße 16, 3. Et.**, ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.  
**Wichstraße 64, Stb.**, hübsches separates Zimmer (leer) zu vermieten.  
**Schachtstraße 3** großes leeres Zimmer zu vermieten. 5524  
**Steingasse 14** ist ein schönes leeres Part.-Z. auf 1. Aug. zu verm. 5592  
**Auf gleich zwei große Zimmer,** jedes einzeln, zu vermieten. 5592  
**Wichstraße 12.** 5313

Selenenstraße 20 eine Mansarde zu vermieten.

4578

## Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Serrumühlgasse 3** ist 1 Keller, 1 Remise gleicher Erde und 1 Lager-raum im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. 4624  
 Ein mittelgroßer **Weinsteller** sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **E. Flohr**, Weisbergstraße 5. 5517

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

## Weibliche Personen, die Stellung finden.

## Verkäuferin

pers. engl. sprechend, ein Fräul. z. Stütze, perfect in der Küche, nach ausw., ein Kochfräulein (seinerer Köchin) für kleinen herrschaftlichen Haushalt, eine perfecte Herrschaftsköchin für vorzügl. Stelle (30 Mk.), eine fein bürgerl. Köchin, zwei gewandte Hausmädchen für hier u. auswärts, zwei Alleinmädchen, welche selbst. kochen, zu Herr und Dame, ein gefestetes einfaches Alleinmädchen zu einzelner Dame, eine Kinderfrau sofort.

## Central-Bureau (Fr. Warlies),

Goldgasse 5.

## Eine durchaus tüchtig. selbstständ.

**Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen für ein feines Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit sind an den Tagbl.-Verlag unter **O. F. 124** zu adressiren.

## Verkäuferin

gesucht, welche in unserer Branche gut bewandert ist. Offerten mit Zeugnissen und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. Sprachkenntnisse erwünscht. 8400

**Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,**  
 Alfenide-, Bronze- und Luxuswaren.

## Tüchtige Verkäuferin

für Herren-Artikel (Meerschamwaren, Stöcke etc.) gesucht. Offerten sub **E. F. 93** an den Tagbl.-Verlag.

## Eine angehende fixe Verkäuferin

für ein großes feines Geschäft gesucht. Offerten mit Angaben der best. Lehre etc. u. **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag. Eine durchaus tüchtige **Laduerin** gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8383

## Ein Lehrling und Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung auf sofort oder später gesucht. 8336  
**N. Goldschmidt Nachf.**

Eine perfecte **Büchlerin** gesucht Westendstraße 3, Part.  
 Ein tüchtiges **Waschmädchen** für sofort gesucht. Zu erfragen Nordend-Radler Hof, Schwalbacherstraße 49.

Für den Vormittag ein sauberes **Monatsmädchen** sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 8360  
 Anständige reinfliche **Monatsfrau oder Mädchen** für 2-3 Stunden Nachmittags gesucht Schlichterstraße 14, Part.  
 Gei. Stundenfrau oder -Mädchen Adelheidstraße 45, 1 Tr.  
 Ein Mädchen den Tag über für Hausarbeit gesucht Westendstraße 5, Part. 8409

Ein j. brav. Mädchen tagsüber gesucht Mauerstraße 10, 2 St.  
 Eine **Frau** zum Bedienen gesucht Albrechtstraße 37.  
 Jemand zum Bedienen auf gleich gesucht Bleichstraße 16.  
 Für in den Blumenladen **Moritzstraße 16** sofort ein **Laufmädchen** ge- welches auch den Verkauf und Binden lernen kann. 8383  
 Eine alleinlebende zuverlässige Frau oder ein kinderloses Ehepaar findet gegen Verrichtung v. Hausarbeit freie Wohnung. Näh. Wilsenstr. 22.

Küchenhaushälterinnen finden St. b. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.

## Jüngere gewandte Köchin,

welche selbstständig gut fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, für 23. Juli oder 1. August gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorzustellen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr Victoriastraße 17.

Kein bürgerliche Köchin sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. Perfekte Köchin für Herrschaftshaus (40 Mk.), Hotelzimmermädchen, Kaffeebäckerin, Büffetfräulein, freundliches Mädchen zur Pflege einer Dame, welches auch etwas nähen kann, Kammerjungfer, Kinderermädchen, tüchtige Mädchen allein. Näh. Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15.

Ordnentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Maurergasse 10, Ledergeschäft. 8085

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Weiststraße 12, 1. 8287

Mädchen, welches fein bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Nur Solche wollen sich melden Wilhelmstraße 10, 1, 2-4 Uhr.

Ein junges br. Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Nerostraße 15, Bart. 8368

Mädchen auf gleich gesucht Faulbrunnenstraße 10, Laden. 8366

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, gesucht Reugasse 15, Laden. Starres Landmädchen ges. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen wird sof. ges. Grabenstraße 12, 1 St. Ein junges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gesucht Bahnhofstraße 16, im Putzgeschäft. 8346

Gesucht auf sofort zu zwei Damen ein braves Mädchen, welches selbstst. kochen u. etwas bügeln kann. Näh. Elisabethenstraße 16, Bart. 8328

Sofort gesucht ein solches älteres Mädchen, selbstständig in jeder Hausarbeit und im Kochen, bei gutem Lohn. Zu melden Nachmittags bis 7 Uhr bei Frau Dr. Muehall, Biebrich, Adolfsstraße 12.

Ein junges ordentl. Mädchen, das auch mit Kindern umzugehen versteht, für 1. August gesucht Kirchgasse 51, 1 r. 8323

Ein junges br. Mädchen mit gutem Zeugnis gesucht Schmidt, Borthstraße 16, Bart. 8322

Ein junges Mädchen oder Fräulein, das im Hausbald erfahren u. kocht, wird bei familiärer Behandlung von zwei Damen zum 8. oder 15. August gesucht bei Barsdorf, Adolfsallee 4, Bart.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches perfect kochen kann, als Mädchen allein zum 1. August gesucht Kapellenstraße 51.

Gesucht zum 1. August für ein altes Ehepaar ein Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht. Nur auf ein Solches wird reflectirt. Stiffrstraße 19, 1 Tr., Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Gesucht für Mainz zum 1. August ein Mädchen, das mit der Küche u. Wäsche Bescheid weiß. Sich zu melden Morgens vor 11 u. Nachm. zw. 4 u. 5 Uhr Sonnenbergerstr. 38.

Ein ansehnliches sauberes Mädchen gesucht Alte Colonnade 8. 8373

Gesucht Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 8373

Ein reinliches Hausmädchen, welches nähen kann, für sof. ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 8374

Ein tüchtiges älteres Mädchen gesucht Meßgergasse 5, 1, Eingang Grabenstraße 6. Zu melden zwischen 10 und 12 Uhr. 8375

Gesucht zu zwei Damen ein Mädchen für sämtliche Hausarbeiten (Waschen mit Inbegriffen). Näh. im Tagbl.-Verlag. 8380

Reinl. williges einfaches Dienstmädchen gesucht Philippsbergstr. 41, B. r. Brades junges Mädchen sofort gesucht Ellenbogengasse 11, Wollgeschäft. 8405

Ein tüchtiges Mädchen gesucht bei Ries, Marktstraße 12. Ein einfaches fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Schützenhofstraße 3, 1. wird für seinen Haushalt ein junges braves evangelisches Mädchen von achtbaren Eltern für leichtere Hausarbeit, zum Nähen u. Stopfen. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird ein kräftiges junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat. Näh. Würzburger Hof, Mauritiusplatz 4.

Bess. Mädchen für H. Fam. gegen hoh. Lohn ges. Schachtstraße 4, 1. St. Servirfräulein, solid, von angenehmem Aussehen, sofort gesucht Taunusstraße 43, Weinrestaurant.

Dr. Hansh. zu ein. einz. Herrn ges. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 2. Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Oranienstraße 47, 2 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat und entsprechende Zeugnisse besitzt, zu einer Beamten-Familie auf das Land gesucht. Näh. Kapellenstraße 70.

Junges Mädchen von auswärts gesucht Michelsberg 2, Laden rechts. Erfahrenes Aidermädchen zu zwei Kindern von 2, resp. 3 Jahren gesucht. Näh. Zahnstraße 1, 2, 9-3 Uhr.

Ein zuverlässiges Mädchen wird gesucht Marktstraße 32, 1 I. Gesucht ein Mädchen, welches bürgerl. kochen k., gegen hohen Lohn, sowie Küchenmädch., 18-20 Mk. monatl. B. Fr. Kögler, Friedrichstr. 45. Ges. gewandtes erstes Hausmädchen, Bür. Bärenstraße 1, 2.

Gesucht eine Beistöchin, welche in Hotels war, gutes Gehalt, drei Hotelzimmermädchen, ein Herrschaftszimmermädchen, eine Herrschaftsköchin, 40 Mk., drei fein bürgerl. Köchinnen, eine Köchin für nach England, gutes Gehalt, eine Kammerjungfer, zwei Hausmädchen. B. Germania, Säfergasse 5.

Ein junges anständiges und reinliches Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Blücherstraße 7, Mittelbau 2 I.

Gesucht mehrere Küchenmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2. Büffetfräulein sucht Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein nettes tüchtiges Aidermädchen mit guten Zeugnissen in größeren Kindern gesucht Biebricherstraße 11, 2. St. Gesucht ein Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeiten verrichten, waschen und etwas bügeln kann, Hermannstraße 17.

Küchen- und Hausmädchen sucht Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden. 8407

Ein ordentliches Aidermädchen sofort gesucht bei F. Herzog, Langgasse 44.

Ein gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in der fein bürgerlichen Küche erfahren ist, findet sofort Stelle. Vorzustellen von 9 Uhr Vormittags an Taunusstraße 2, 3. St. 8410

Hotelzimmermädchen u. ausw. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden. Alleinmädchen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen vom Lande für gute Stelle gesucht Schachtstraße 5, 1 St. Gesucht tücht. Mädchen z. sof. Eintritt. Müller's B., Meßgerg. 14. Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Rheinstraße 46, 1 St.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Aidergärtnerin, eine gelernte, aus guter Familie, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle. Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen, welche längere Zeit in größeren Geschäften thätig war, sucht Stelle; event. würde dieselbe eine Filiale üben. Gest. Off. u. M. G. 100 postl. Berliner Str.

Tüchtige gebild. Verkäuferin mit Sprachkenntn. und in Ref. sucht Stellung in ff. Geschäft. Offerten unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, welche auch in der Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht per 1. September Stellung. Prima Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8386

Lehrstelle in seinem Geschäft für ein 14-jähr. Mädchen aus sehr guter Familie. Gartenfeldstraße 3, Mainz, zu richten.

Ein Mädchen, welches sehr tüchtig im Ausbessern der Kleider u. Wäsche ist, wünscht Beschäftigung. Röderallee 18, Bart.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Wäsche und Kleidungsstücke auszubessern) in und außer dem Hause pro Tag 80 Pf. Hellmündstraße 22, Hinterhaus 3 St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Walramstraße 20, Stb. 1 St.

Eine geübte Büglerin sucht Stelle, am liebsten in einer Wäscherei. Mozartstraße 8.

Ein Mädchen, welches im Bügeln ausgeübt hat, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung. Römerberg 32, Seitenb.

E. reinl. Wwe. sucht Wäsche u. Putz-Geschäft. Lehrstraße 1, Stb. Bart. Wäsche- und Putzmädchen sucht sofort Stelle. Hermannstraße 17, Wbhs. Nachw.

Ein selbstständiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Empfehlungen stehen zur Seite. Nerostraße 3, Erg.

Eine reinl. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Oranienstraße 34. Eine Wäsche u. Putzfrau f. Beschäftigung. Frankensstraße 18, Wbhs. B.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Schwalbacherstraße 43, Stb. 3 St. hoch.

J. unabh. Frau f. Arb. (Waschen u. Putzen). Goldgasse 17, Speereil. Ein anst. Mädchen sucht Monatsstelle. Hirschgraben 6, 2 rechts.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Kirchgasse 8, 1. Etage. Ein tüchtiges unabh. Mädchen sucht Monatsstelle auf gleich für den Vormittag in besserem Hause. Dasselbe übernimmt auch das Reinigen eines Ladens Abends. Anzutr. Vormittags. Näh. Kirchgasse 2b, 1 St.

Eine alleinstehende Frau (Wittwe), Köchin, sucht Aushülfsstelle im Kochen. Langgasse 11, 3 St.

Eine gut bürgerliche Köchin sucht Stelle. Mozartstraße 8. Ein vgl. Köchin, sowie zwei Alleinmädchen, welche selbstst. kochen können, mit mehrjähr. Zeugn., suchen Stelle in H. Haushalt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. f. anst. Herrsch.-Köch. m. 16-jähr. u. mehrj. pr. J. B. Wärenstr. 1, 2. 16 Jahre, aus sehr gut. Familie.

Junges Mädchen, wünscht sich in Küche und Haushalt gründlich auszubilden, am liebsten ohne gegenl. Vergüt. Familienanschl. erwünscht. Zu erf. d. Fräul. Pörting, Wilhelmstr. 16.

Ein. Fräul., pract. erfahren in allen Zweigen des Haushaltes, sucht passende Stellung, auch zu größeren Kindern oder einz. Dame. Näh. im Tagbl.-Verl. 8277

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2.

Ein gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einer H. Familie od. zur Führung des Haushalts bei einem älteren Herrn. Näh. Hellmündstraße 47, 1 St.

Zwei bessere Zimmermädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, suchen Stelle auf sogleich oder 1. August. Friedrichstraße 28.



|                                |                              |                               |                             |                             |
|--------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Hesse, Kfm., m. Fr. Cassel     | Berson, Gutsbes. Warschau    | <b>Rhein-Hotel.</b>           | Neumann, Dr. phil. Lissa    | Breber, 2 Frl. Hamburg      |
| Balle, Kfm. Coblenz            | May, Kfm. Paris              | Clencke, Frl. Glasgow         | Rehfeld, Fr., Rent. Berlin  | Breber, Fr. Rent. Hamburg   |
| Baust, Kfm. Coblenz            | Lott, Fr., m. T. London      | Alers, Major. Ludwigsburg     | Rehfeld, Frl., Rent. Berlin | Stänkel, Rent. Strassburg   |
| Back, Kfm. Barmen              | Thomsen, m. Fm. New-York     | Laporte, Trier                | Rehfeld, Frl., Rent. Berlin | Kahn, m. Fr. Amsterdam      |
| Friedrich, m. Fr. Magdeburg    | Christy, m. Fam. Amerika     | Hauchst, 2 Frl. New-York      | Laemans, m. Fr. Crefeld     | Rordenburg. Rotterdam       |
| Kauf, m. Fr. Duderstadt        | Elfenbein. Reval             | Recht. Cöln                   | Wikander. Gelle             | Gambokk, Rent. Charlotten   |
| Bruch. Heidelberg              | Bruno, m. 2 T. New-York      | Cooper, m. Fam. Phitada       | Pohl. Berlin                | Dinkmann. Philadelphia      |
| Lehmann, Kfm. Stuttgart        | <b>Hotel Kaiserbad.</b>      | Quigly, m. Fr. Wilmington     | <b>Hotel Schweinsberg.</b>  | <b>Hotel Victoria.</b>      |
| Finus, Kfm. Todtnau            | Brokensstok. Dresden         | Brauhm. Georgia               | Schmidt. Hof                | Mülberger, Dr. Esslingen    |
| Hintze, Kfm. Dresden           | Pfotefawitz, Kfm. Berlin     | Dinny. Georgia                | Steinmeyer, m. Fr. Cöln     | Mülberger, Fr. Stuttgart    |
| Nafzig, Kfm. Hohenfels         | Schmüser, m. Fr. Potsdam     | Saehsse, m. Fam. Bautzen      | Pinhard, Kfm. Cassel        | Kraemer, Bgmstr. Kirchen    |
| Geyer, Kfm. Berlin             | <b>Hotel Marpfen.</b>        | v. Liphart, m. Fr. Petersburg | Osthus, m. Fr. Hamm         | Benecke, m. Fr. Siegen      |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>        | Wittrock, Fr. Bremen         | Grünn, m. Fam. Stettin        | Hedris, Lehr. Lette Riga    | Leyendecker, m. Fr. Cöln    |
| Giesel, Kfm. Halle             | Beck, Fr. m. T. Bremen       | Buchannan. Leeds              | Krischkan, Lehr. Lette Riga | v. Albertow. Petersburg     |
| Bickel. Rotenburg              | Hartwig, Frl. Frankfurt      | Buchannan, Frl. Leeds         | Höver, Kfm. Bremerhaven     | Reiswenger. Petersburg      |
| Fischer, Frl. Dortmund         | Bosche, Frl. Frankfurt       | Williams. London              | Metz, Kfm. Tübingen         | Kraus, Dr. med. Darmstadt   |
| Geyer, Frl. Dortmund           | Brechtel, Frl. Frankfurt     | Smith, m. Fr. London          | Bade, m. Fam. Stralsund     | Scott. Boston               |
| Bornmüller. Berlin             | Müller, Chem. Barmen         | Bert. Dublin                  | <b>Zur Sonne.</b>           | van Veachten Rogers. Boston |
| Berg, Maler. Berlin            | Menke. Wilhelmshaven         | King. Dublin                  | Braunfels, m. Fr. Berlin    | Dyserinck. Amsterdam        |
| Manckenow. Berlin              | <b>Goldene Kette.</b>        | Bell. Glasgow                 | Sokolofski. Hohenheim       | Katzenstein. Eschwege       |
| v. Jacobi, m. Fr. Bückeburg    | Endlich. N.-Saulheim         | Kater. Glasgow                | Koch. Frankfurt             | Winckler, Kfm. Kober        |
| Goessel, Frl. Leipzig          | Wolff, Fr. Berlin            | Henderson. Glasgow            | Schulz. Höchst              | Oppenheim, m. Fr. Berlin    |
| Herberger, Frl. Leipzig        | Goldberg, Kfm. Berlin        | Strand. Glasgow               | Frick. Carlsruhe            | Scheidt, Fr. Düsseldorf     |
| Bohler, m. Sohn. Leipzig       | Stürzinger, Kfm. Berlin      | Andens. Glasgow               | Schmidt. Weisel             | Keim, Fr. Düsseldorf        |
| Feller, Frl. Camberg           | Geret, Kfm. Berlin           | Briggs. Glasgow               | Werner, Kfm. Frankfurt      | <b>Hotel Vogel.</b>         |
| Hadicke, Frl. Camberg          | Wolf, Kfm. Berlin            | Schaus, m. Fr. New-York       | Kraftthöfer. Frankfurt      | Ulrich, Dr. Berlin          |
| Brunowsky. Curland             | <b>Goldene Krone.</b>        | Hiehne, m. Fam. Elberfeld     | Lotz, Kfm. Frankfurt        | Liese. Berlin               |
| Ehrlich, Lehrer. Idstein       | Kriegel. Neudamm             | Schmidt, m. Fr. Königstein    | Baum. Wörsdorf              | Schneider, m. Fr. Erfurt    |
| Issel, Archit. Idstein         | Hoffmann. Neudamm            | Brand, m. Fam. Hildesheim     | <b>Spiegel.</b>             | v. Friedrich, Off. Forbach  |
| <b>Zum Erbprinzen.</b>         | Meyerstein, m. Fr. Cöthen    | Staud, m. Fr. Celle           | Harris, 2 Frl. England      | Bloch, Dr., m. Fam. Haag    |
| Bathmann, m. Fr. Gotha         | Schulz, Baumeister. Berlin   | Weber, m. Fr. Würzburg        | Fölster, Frl. Hamburg       | Mattern, m. Fr. Königsberg  |
| Baum, m. Fr. Anhalt            | <b>Hotel Minerva.</b>        | <b>Rheinstein.</b>            | Scherff, Frl. Hamburg       | Saminsky, Lehr. Moskau      |
| Doubner, m. Fr. Breslau        | Wüfel, m. Fr. Reichenberg    | Winkler, m. Fr. Höhr          | <b>Taunhäuser.</b>          | Reobvagenski. Moskau        |
| Buchner. Wien                  | Prade, Kfm. Reichenberg      | Karl, Kfm. Bamberg            | Hennig, m. Fr. Barmen       | <b>Hotel Weiss.</b>         |
| Brey, Fr. Landeshut            | v. Glutz. Spandau            | Schütz. Elberfeld             | Snetlage, m. T. Freiburg    | Breider, m. Fr. Hanau       |
| Schmidt, Frl. Homburg          | Dietz, Frl. Sobernheim       | Grübel, Fr., m. S. Würzburg   | Goldschmidt, m. S. Cassel   | Erdmann, m. Fr. Basel       |
| Held. Diez                     | <b>Nassauer Hof.</b>         | <b>Ritter's Hotel garni</b>   | Westfahl, Frl. Schwartau    | Neu, m. Fam. Selters        |
| Simon, Kfm., m. Fr. Berlin     | Slatin, Fr. Washington       | <b>und Pension.</b>           | Schaap, Frl. Schwartau      | van Arendonk, m. Fr. Breda  |
| Hartel, m. Fr. Magdeburg       | Sguym, Fr. Washington        | Winkler. Bitterfeld           | Schaap. Schwartau           | Leigh, Ingen. London        |
| Ellenberger, m. S. Newied      | Kronenberg, Rent. Arnheim    | Goedhart, m. Fm. Roermond     | Blöcker, Frl. Schwartau     | Weber, Dr. jur. Kirchen     |
| Gräfe. Dillenburg              | Bolt, 2 Frl. Rent. Arnheim   | Neugebauer, Fr. Breslau       | Springer, Fr. Eminghorn     | Klein, Amstr. Darbruch      |
| <b>Grüner Wald.</b>            | Wollank, m. Fr. Gross-Glinke | <b>Hömerbad.</b>              | Dose, 2 Hrn. Kfite. Eutin   | Kellendonk. Gelsenkirchen   |
| Ertleben, m. Fr. Crefeld       | Leuthold, m. Fr. Berlin      | Friedberger. Mannheim         | Weiss, m. Fr. Oberhausen    | Dieckmann. Gelsenkirchen    |
| Fischer, 2 Frl. Minden         | Ehrlich, m. Fam. Brüssel     | Haider, m. Fr. Ochsenfurt     | Menzerinlays. Oberhausen    | Wieland, Red. Stuttgart     |
| Schneidewind. Berlin           | <b>Kuranstalt Nerothal</b>   | Lamm, Kfm. Erfurt             | Arles, Fbkb. Leipzig        | Flügel, Kfm. Montabaur      |
| Tappeiner, Fr. Wien            | Drumme, m. Fr. Cincinnati    | Friedberger. Potsdam          | <b>Taunus-Hotel.</b>        | Groos, Bgmstr. Offenbach    |
| Heuberrisser, Frl. München     | <b>Hotel du Nord.</b>        | Nöthling, Fr. Berlin          | v. Klitzing, Hptm. Hagenau  | Unverzagt. Biedenkopf       |
| Korn, 2 Frl. Marburg           | Adlerberg, Frl. Petersburg   | Dreyhaupt. Liegnitz           | Stemmler, 2 Frl. Strassburg | Kerger, Bgmstr. Westerbürg  |
| Fehrs, Dir., m. Fam. Kiel      | Adlerberg, m. Fr. Petersburg | Machol, m. Fr. Breslau        | Becker, m. Fr. Hannover     | <b>Privathotel</b>          |
| Ogelt, Kfm. Gera               | Werdmüller, Dr. Süd-Afrika   | Herkel, m. Fr. Berlin         | Wallenfeld, m. Fr. Giessen  | <b>Stadt Wiesbaden.</b>     |
| Weil, Kfm. Stuttgart           | Roeder, Fbkb. Cöln           | <b>Rose.</b>                  | Müller, Kfm. Marburg        | Esser, m. Fam. Cöln         |
| Pfeiffer, Fbkb., m. Fr. Diez   | <b>Nonnenhof.</b>            | Bayard, Rent. Baltimore       | Marschner, m. Fr. Berlin    | Ebert, Kfm. Ettringen       |
| Dobbelmann, Fbkb. Cöln         | Lanner, Kfm. Reutlingen      | Bayard, Fr. m. T. Baltimore   | Haar, m. Fr. Berlin         | Riggert, Kfm. Reidsburg     |
| Kruse, Kfm. Hamburg            | Schamhorst. Bremen           | Meyer, m. Fam. Richmond       | Jagestin, Kfm. Zabern       | Brokman, Lehr. Bernsart     |
| Schütz, Kfm. Wurzen            | Linnendahl, Kfm. Wesel       | Pollock, Rev. England         | Engelge, m. Fr. Hannover    | Saalfelt, m. Fr. Berlin     |
| Schmidt, Kfm. Basel            | Callenberg. Ludwigshafen     | Capitan Pollock. England      | Kessler, Fr. Rent. Berlin   | Wilms, Kfm. Elberfeld       |
| Schieser. Basel                | Gallant, Kfm. Spanien        | Butler, Fr. England           | Kessler, Fbkb. Berlin       | Heinze. Rudolfstadt         |
| Buchner. Basel                 | Mendelsohn, Kfm. London      | Beaumont, Frl. England        | Lusensky, Reg.-R. Berlin    | <b>Zauberhüte.</b>          |
| <b>Hotel zum Hahn.</b>         | Schröder. Schmalkalden       | Blumenthal. Amerika           | Gautier, Rent. Nizza        | Köhn, Apoth. Ludwigshafen   |
| Heuser, Fr. Otterberg          | Thomas, Kfm. Wesel           | Fruwirth, Maler. Wien         | Gleim, m. Fr. Lancaster     | Kaul, Apoth. Ludwigshafen   |
| Müller, m. Fr. Elberfeld       | Lengemann, Fr. Berlin        | <b>Goldenes Ross.</b>         | Burkhard, Frl. Weimar       | Röll, Lehrer, m. Fr. Erfurt |
| Gassmann, m. Fr. Fulda         | Hermann, Kfm. Aachen         | Stöhr, Fr. Strehlen           | Kraus, m. Fr. Dortrecht     | Herrmann, 2 Frl. Eisenach   |
| Wink, m. Fam. Chicago          | Gusmann, Kfm. Lübeck         | Becker. Landsberg             | Bonte, Rent., m. Fr. Wien   | Knapp, m. Fr. Erfurt        |
| Müller, m. Sohn. Chicago       | Spemshoff, Dfr. Lübeck       | Becker, Fr. Landsberg         | Bonte, 2 Frl. Amsterdam     | Heine, Baumstr. Dortmund    |
| Schauss, Dr. Usingen           | Richter. Schw.-Gemünd        | Hinkel. Andernach             | Lückerath. M.-Gladbach      | <b>In Privathäusern:</b>    |
| Volland. Limburg               | Ebner. Santiago              | Wolf, Ingen. Frankfurt        | v. Keber, m. Fr. Bensberg   | Grosse Burgstrasse 9.       |
| Stantz, Frl. Dauborn           | Walcker. Ludwigsberg         | <b>Weisses Ross.</b>          | van der Mandele, Fr. Rent., | Blomeyer. Wilhelmshaven     |
| Schäfer, Frl. Dauborn          | Victor, Kfm. Berlin          | Brientz. Wüschendorf          | m. Tocht. Woyenigen         | Cieslick, Fr. Beuthen       |
| <b>Hotel Hoppel.</b>           | Poppe, m. Fr. Cöln           | Uebel. Frankenthal            | Schützle, Kfm. Neustadt     | Lenton, Capt. England       |
| Wuckermage, m. Fr. Erfurt      | Renn, Kfm. Darmstadt         | Uebel, Frl. Frankenthal       | Wandsbeck, m. Fr. Minden    | Villa Elisa.                |
| Hulbusch, m. Fr. Bruch         | Lüdtke, Landmess. Soest      | <b>Privathotel</b>            | Rossander. Stockholm        | Rauscher, Fr., m. 2 Töcht.  |
| Uhl. Bruch                     | <b>Pfäizer Hof.</b>          | <b>Russischer Hof.</b>        | Rossander, Frl. Schweden    | Villa Fischer.              |
| Reinhardt, m. Fr. Bruch        | Meyer, m. Fr. Frankfurt      | Fischer, Fr. Magdeburg        | Haase, Rent. Rotterdam      | Langsepp, Dir. Russland     |
| Krop. Bruch                    | Neb. Diedenbergen            | Budshanowska, Frl. Schweiz    | Diekhäuser, Lieut. Danzig   | Villa Helene.               |
| Strilling. Bruch               | Schalk. Mainz                | <b>Schützenhof.</b>           | van der Loeff, m. Fr. Haag  | Schmidt, Frl. Altona        |
| König, m. Fr. Bruch            | Hintze, Kfm. Frankfurt       | Harms. Lake City              | van Toeren. Nymwegen        | Villa Kamberger.            |
| Kauter. Bruch                  | <b>Hotel St. Petersburg.</b> | Hill, Fr. Lake City           | Wächter, m. T. Rozendahl    | Spaarwald, Fr. Berlin       |
| Hoffgen, m. Fr. Bruch          | v. Sitnicoff. Warschau       | Harms, Fr. Elmshorn           | v. Stempel, Reg.-R. Trier   | Haase. Rotterdam            |
| Gonhardt. Bruch                | Freyberg, m. Fr. Berlin      | Zenger, Dr. Wongrowitz        | Wood, Dr., m. Fr. Chicago   | Villa Nerothal 10.          |
| Manz, m. Fr. Bruch             | <b>Promenade-Hotel.</b>      | Petzold, Lehrer. Halle        | Reinicke, m. S. Schleswig   | Latham, Frl. Kensington     |
| Noters, m. Fr. Bruch           | Knipscher, m. Fam. Crefeld   | Schirmacher, Fr. Berlin       | Kuntze, 2 Hrn. Berlin       | Murphy, m. Fam. Cork        |
| Goutkamp. Bruch                | Zur guten Quelle.            | Tierke, Fr. Berlin            | Wöhling, Fbkb. Dable        | Platterstrasse 21.          |
| Laufenberg. Bruch              | Köhler. Darmstadt            | Kaufmann, m. Fr. Metz         | Leigh, Frl., Rent. England  | Bahn, m. Fr. Darmstadt      |
| Stöplen, m. Schw. Bruch        | Vorrath, Rendant. Cölleda    | Schäcker, Dr. Dortmund        | Elston, m. Fr. London       | Villa Sanssouci.            |
| Hepp. Bruch                    | Hichel, Stud. Eisenach       | Schröder, Fr. Trier           | Peters, Frl., Rent. London  | Lepenau, m. Fr. Petersburg  |
| Steinhauer. Elberfeld          | Zeis, Fr., m. S. Marburg     | Fangmeyer. Charlottenburg     | Herz, Fbkb., m. Fr. Berlin  | Thieser, m. Fr. Mörchingen  |
| Börr, Stadt-Ematr. Saarbrücken | <b>Quisisana.</b>            | Fangmeyer. Charlottenburg     | van Stickle. Scharenburg    | Taunusstrasse 53.           |
| Löbmann, Fr. Giessen           | Kammer, m. Fr. London        | Bruckmann, m. Fr. Lenep       | Wagenmann, m. Fr. Dresden   | Schäfer, Fr., m. T. Bybnk   |
| Katzstein, Kfm. Berlin         | Weil, Kfm. London            | Rahden, m. Fr. Curland        | Abbenca. Herzogenbusch      | Wienskowitz, Fr. Lobau      |
| <b>Vier Jahreszeiten.</b>      | v. Mörtner. Berlin           |                               | Adequet, Frl. Holland       | Staub, m. Fr. Düsseldorf    |
| van Randwyk. Holland           |                              |                               |                             |                             |

## Empfehle

braune Lederschuhe u. Stiefel für Herren,  
braune Lederschuhe u. Stiefel für Damen,  
braune Lederschuhe u. Stiefel für Kinder  
wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten  
Preisen. 8409

**Joseph Dichmann,**  
Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Billiges bürgerliches Mittagessen 40 Pf. und Abendessen  
zu billigen Preisen Al. Schwalbacherstraße 9 bei  
Philipp Kolb.

## Circus Corty-Althoff,

Sonntag, 22. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

**Großes  
Preis- und Kunst-Wettrennen**

auf dem Exercierplatz an der Schiersteinerstraße.

F 343

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche die auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Durch die Brandung ans Land!

(14. Fortsetzung.)

Roman von H. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

„So mag der Teufel für Sie und die lumpige Stadt arbeiten!“ fuhr Thorslien mit einer solchen Donnerstimme heraus, daß sämtliche fünf Herren aufsprangen und Kammerherr Valle seine Blicke bald nach dem Dach, bald auf den Fußboden lenkte, als wunderte er sich, daß die Gipsdecke ihnen nicht auf die Köpfe fiel. Mit dem sanftmüthigsten Gesicht und kleinen bescheidenen Schritten näherte sich Professor Brandt dem gekränkten Künstler. Er zürte dem Advokaten, der nach seiner Meinung zu schroff aufgetreten war:

„Lieber Thorslien, fügen Sie sich, seien Sie vernünftig, ich bitte Sie darum, Sie müssen überlegen.“

„Ich will Alles überlegen, aber dann muß der Herr Advokat Andresen sich auch erinnern, daß er, trotz seines fünfjährigen Aufenthaltes in Italien, im Vergleich mit mir doch nur ein Grünschnabel ist, da wo es sich um die Kunst handelt.“

„Wie beliebt?“ rief der Advokat, „ich erlaube mir übrigens die Bemerkung, daß ich weniger in der Eigenschaft eines Kunstkritikers, als in der eines Juristen mit der Freiheit genommen habe, Sie anzugreifen. — Als Jurist sage ich Ihnen, daß, wenn Sie sich nicht bereit erklären, die Gruppe in gänzlicher Uebereinstimmung mit der eingesandten Skizze umzuarbeiten, dem Comité das Recht zusteht, Ihnen jeden ferneren Vorschuß zu verweigern.“

„Das bleibt abzuwarten! In solchem Falle würde ich gerichtlich die Sache gegen das Comité anhängig machen,“ entgegnete Thorslien.

„Seien Sie so gütig, und thun Sie das,“ schnarrte der Advokat, „aber es dürfte Ihnen wenig nützen, der Anfang wäre leichter als das Ende, denn ehe in allen Instanzen das Urtheil in solchem Prozeß gesprochen wird, mein Verehrtester, ist Ihre Gruppe den Weg alles Fleisches gegangen, Ihre Götter geplagt — in Staub verwandelt. — So viel verstehen wir auch von der Bildhauerkunst, mein Herr!“

Die spöttischen Worte des Advokaten riefen in Hjalmar ein Gefühl von Verachtung wach. Ohne den Sprecher einer Antwort zu würdigen, wandte er sich an die anderen Herren:

„Diese besondere, außerordentliche Zusammenkunft des Comité's in meinem Atelier ist im Grunde genommen eine Ueberrumpelung, meine Herren. Jedes Kind weiß, daß man keine halb vollendete Arbeit beurtheilen darf. Lassen Sie mich die Gruppe vollenden, — später werden Sie mir ohne Zweifel recht geben. Es ist bekannt, daß sehr häufig eine halb fertige Arbeit ungünstig, vielleicht abstoßend wirkt, während sie durch die Ausführung gemildert wird.“

Advokat Andresen, in dessen Innerm noch der Zorn kochte, schlug eine Sache auf:

„Das klingt ja beinahe als möchten Sie zur Retraite blasen.“ Diese Aeußerung brachte Thorslien vollends außer sich.

„Dieser Herr ist geradezu unverschämte!“ rief er, „Bitte, bort ist die Thür!“

Advokat Andresen griff nach seinem Hut.

„O — Sie sind allzu höflich.“

„Ach was, höflich zu sein gegen Leute wie Sie, lohnt sich nicht der Mühe. Wie gesagt, bort ist die Thür!“

„O — diese außerordentliche Höflichkeit —, hm! ich habe die Ehre.“

Die Ehre ist mein, aber man spielt nicht mit ihr, Herr Advokat Andresen,“ sagte Hjalmar, die Thür hinter ihm schließend.

„Wir empfehlen uns auch,“ sagte der Professor, Kammerherr Valle stimmte ihm durch eine Kopfbewegung bei, der Fußgänger seufzte und zuckte die Achseln, während Apotheker Nöb stolz wie ein Feldherr nach gewonnener Schlacht dem Bildhauer durch eine herablassende Handbewegung zu verstehen gab, daß auch er dem Gespräch ein Ende zu geben wünschte.

„Ja wir empfehlen uns auch,“ begann endlich Professor Brandt in niedergeschlagenem Ton, „ich bedaure — es thut mir leid, daß mein Kollege — daß die Verhandlung — was ich sagen wollte.“

„Bedauere gleichfalls, aber ich gebe mich der Hoffnung hin, die Herren wieder hier zu sehen und zwar im Juni, zu welcher Zeit, nach meiner Berechnung, die Gruppe fertig sein wird.“

„Aber Sie kriegen kein Geld mehr!“ schnarrte der Apotheker, erinnerte sich jedoch im selben Augenblick, daß sein Freund der Advokat nicht mehr anwesend sei, weshalb er, ohne eine Antwort abzuwarten, die Thür zu erreichen strebte. Die andern Herren verbeugten sich mit verlegenen Gesichtern und entfernten sich gleichfalls.

Hjalmar stand nun allein in dem großen Atelier, die Lippen fest aufeinander gepreßt, die Augen unverwandt auf die Thür geheftet, durch welche das Comité verschwunden war. Dann ergriff er einen großen Thonklumpen und warf ihn aus voller Kraft gegen die Thür.

Ein tiefer Seufzer rang sich aus seiner Brust, er setzte sich erschöpft in einen Sessel. — Was thun?

Die Arbeit mußte fortgesetzt werden, er hatte bereits große Nisse in der Gruppe bemerkt; sie stehen zu lassen bis zur Entscheidung eines Prozeßes, mußte er unter allen Umständen vermeiden. Sollte er nun doch die „Reserve“ ausdrücken lassen? Das hieße, mit Dagny brechen! Er sah sie vor sich — sah ihr edles bleiches Antlitz, er hörte von den zuckenden Lippen die fürchterliche Anklage: „Hjalmar, Du hast das geschrieben, nur um Geld zu erlangen!“ Er wischte sich den Schweiß von der Stirn. Nein, es mußte einen andern Ausweg geben! Wer borgte ihm noch dreitausend Kronen? Die Begegnung mit dem Comité würde sich wie ein Lauffeuer verbreiten, dann war's zu Ende mit seinem Kredit, das lag auf der Hand. — Wache? — Sein Gesicht

verzog sich zu einer Grimasse, er zuckte die Schultern, welche langsam wieder herabsanken, indeß seine Mienen gänzliche Rathlosigkeit verriethen. Teufel auch, was hatte doch diese Gruppe Alles auf dem Gewissen! Er warf einen ärgerlichen Blick auf seine Arbeit. Aber da zeigte sich plötzlich ein erstarrter Schreck in seinen Augen, der Angstschweiß perlte auf seiner Stirn. Was war das? Die Gruppe sank, — sank langsam vorn über! — Blitschnell sprang er auf das Stativ und stemmte beide Ellbogen gegen die Brust der Göttin. — Die Eisenstange, welche sich mitten in der Gruppe befand und dem Ganzen zur Stütze diente, mußte zu schwach sein, sie hatte unter dem Gewicht der schweren Thonmasse nachgegeben und sich gebogen. Hjalmar befand sich in höchster Aufregung, die Gruppe loslassen, hieß sie der Gefahr des Zusammensturzes preisgeben, und doch mußte er etwas haben, um sie zu stützen. Er begann um Hilfe zu rufen. Seine Stimme schallte mächtig durch das große Atelier, — aber es kam Niemand. Es war Sonntag und an allen Feiertagen pflegte dieser obere Theil des Hagedhaugsweges gleichsam ausgeforbten zu sein. Ueberdies waren Fenster und Thüren geschlossen. Die Minuten dehnten sich zu Ewigkeiten aus, jedes seiner Glieder schmerzte, seine Kräfte begannen zu erlahmen. Da endlich wurde die Thür des Ateliers geöffnet, und er vernahm Schritte hinter sich.

„Hjalmar, was giebt es?“ ertönte Dagny's Stimme.

„Die Gruppe sinkt,“ stöhnte er, — „eile auf die Straße hinaus, schaffe Hilfe! Männer, kräftige Männer herbei!“ — Ein Blick auf ihn überzeugte sie von der gänzlichen Erschöpfung seiner Kräfte.

„Man findet keinem Menschen auf der Straße,“ rief sie, „komm, laß mich die Gruppe halten, bis Du sie gestützt hast.“

„Nein, nein! sie ist zu schwer, sie könnte stürzen, es ist lebensgefährlich, Dagny.“

Aber sie befand sich schon an seiner Seite, ihre weißen Hände gruben sich in die weiche Thonmasse ein, während sie mit einer Kraft, deren man sie kaum für fähig gehalten hätte, die schwankende Gruppe hielt. Unterdeß hatte Hjalmar ein Stück Brett geholt und es unter die Brust der Göttin geschoben. Die drohendste Gefahr war beseitigt. Dagny zitterte so heftig vor Angst und Aufregung, daß ihr Mann sie sorgsam in das kleine Zimmer neben dem Atelier führte. Er dankte ihr gerührt für ihre energische Hilfe und sie fühlte sich stolz und glücklich, so glücklich, wie sie es seit ihrer Verheirathung nur selten gewesen war.

Hjalmar hatte den ganzen Tag vollauf mit der Abstützung der großen Figur zu thun. Als die Dämmerung herabsank, stand sein Entschluß fest, in den sauren Apfel zu beißen und Andreas Bache um ein Darlehn anzugehen. Er wollte ihn noch denselben Abend auffuchen.

Andreas, der allein zu Hause war, wurde durch den Besuch des Freundes freudig überrascht.

„Es ist hübsch, daß Du kommst!“ sagte er und klopfte den Freund gemüthlich auf die Schulter.

„Wenn wir beide auch einmal an einander gerathen, so ist daran nur der Eifer und das Interesse schuld, mit dem wir unsere Meinungen verfechten, aber wir wollen diesen Empfindungen niemals gestatten, unsre Freundschaft zu stören. Es ist brav von Dir, daß Du zuerst zu mir gekommen bist, um die Sache beizulegen, das ist — offen gesagt — mehr, als ich von Dir erwartete.“ Auf Thorsliens Wangen brannte eine dunkle Röthe.

„Mögest Du Deine gute Meinung von mir nicht ändern, wenn ich Dir sage, daß die eigentliche Veranlassung meines Kommens die ist, daß ich Dich um einen großen Dienst bitten muß.“

Gleichviel! Eben das zeigt ja, daß Deine versöhnlichen Gesinnungen aufrichtig gemeint sind. Laß hören, alter Junge, was ich für Dich thun kann?“

„Ich wollte Dich fragen, ob Du mir vier — nein, sagen wir dreitausend Kronen leihen kannst, bis meine Gruppe fertig ist.“

„Dreitausend Kronen?“ erwiderte Bache etwas überrascht, „wie Du weißt, besitze ich selbst eigentlich kein Vermögen, es ist meine Mutter, die —“

„Ja, das weiß ich, aber ich dachte —, ich wollte sagen, — ich möchte keinesfalls, daß Du Dir meinerwegen Ungelegenheiten machtest.“

„Lieber Freund, das hat nichts zu bedeuten,“ unterbrach Andreas verbindlich, „ich werde mit Vergnügen thun, was ich kann.“

„Habe Dank, es ist hübsch von Dir, aber sage mir offen, glaubst Du, daß sich Dir bedeutende Schwierigkeiten in den Weg stellen werden?“

„Ach nein, laß mich nur machen, aber um die Sache von einer anderen Seite zu betrachten, — ich glaube, Du könntest, wenn Du wolltest, bedeutende Vorschüsse auf Deine Gruppe erhalten.“

Nun mußte Hjalmar den Besuch des Komitès mit seinen Folgen berichten, aber er gab gleichzeitig seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Arbeit nach ihrer Fertigstellung einen ganz andern Effekt machen würde, daß sowohl Andreas, wie das Komitè sich davon überzeugen müßten, wie die von ihm vorgenommene Veränderung eine vollberechtigte sei. Baches Gesicht nahm unter den Mittheilungen des Freundes einen immer ernstern Ausdruck an.

„Du hältst also doch an Deiner Halsstarrigkeit in diesem Punkte fest,“ sagte er mit wirklicher Betrübnis. „Das thut mir unsäglich leid, sowohl um Deinetwillen, als auch Dagny's wegen.“ — Hjalmar zuckte die Achseln und blies große Rauchwolken aus seiner Cigarre.

„Jetzt kann ich nicht mehr nachgeben,“ sagte er nach einer Pause kurz und bestimmt.

„Es ist Deine Pflicht, Thorsliens!“

„Ich kann nicht, Du hörst es ja!“

„Ach, Du könntest wohl, wenn Du wolltest, aber ich will keine Worte mehr in dieser Sache verlieren, meine Ansicht habe ich Dir deutlich genug gesagt und ich kann Dir nicht verhehlen, daß ich Deine Geldangelegenheit in einem ganz andern Lichte betrachte, nun ich diese Vorgänge kenne.“

„Wie meinst Du das?“

„Ich kann das Gefühl nicht los werden, Hjalmar, daß ich Dir einen Freundschaftsdienst höchst zweifelhafter Natur leisten würde, wenn ich inkonsequent genug wäre, in dieser Sache auf Deine Seite zu treten.“ Hjalmar erhob sich.

„Du willst mir also kein Geld leihen?“

„Nein, liebster Freund, wenn ich Dir diese Anleihe verschaffte und das Komitè verweigert die Annahme der Gruppe, hätte ich mir die bittersten Vorwürfe zu machen, weil meine Schwachheit mich zum Mitschuldigen gemacht an Deinem Unglück. Gebe ich Dir dagegen kein Geld, so zwingt ich Dich hoffentlich zu einem Schritt, der nicht nur zu Deinem, sondern auch zu Dagny's Glück und Zufriedenheit führen wird.“

Hjalmar warf den Mantel über seine breiten Schultern und drückte den Hut heftig in die Stirn.

„Ja, Du zwingst mich zu einem Schritt — darin hast Du Recht,“ sagte er finster, „ob aber dieser Schritt mich und Dagny zur Zufriedenheit und zum Glück führen wird, das ist noch sehr fraglich. Lebe wohl, Bache!“

### XIII.

In der „Loge“ feierte man eine große Maskerade im japanischen Stil.

Die Maler und Bildhauer der Stadt hatten in den letzten acht Tagen unermüdet an der Ausschmückung des großen Saales gearbeitet, um ihn in einen japanischen Hafenplatz zu verwandeln. An der einen Seite standen in zierlichen Buden hübsche Japanerinnen, welche Champagner, Punsch und Selterswasser feilboten. Auf dem Marktplatz in der Mitte des Saales wurden industrielle Erzeugnisse verkauft. Fächer, Lampenschirme, und japanische Stoffe, prangten neben allerhand anderen nützlichen und unnützlichen Gegenständen, um die Kauflust zu reizen. Gelbe Gesichter oder schwarze, seidene Masken tauchten hinter buntemaltem Fächern hervor. Im Hintergrund zur Rechten lag der Hafen mit zahllosen Schiffsmasten. Die blauen Wellen schimmerten bis in scheinbar unabsehbare Ferne. Eine lebhafteste Bewegung ging durch die auf dem Plage verammelte Menschenmenge, denn soeben war der Mikado angelangt. Majestätisch schritt er unter einem prächtigen Baldachin über den Platz, gefolgt von dem Oberhofsenknecht Puu-Bah und einem zahlreichen Gefolge. Ueberall, wo er sich zeigte, warf man sich auf den Boden und stieß mit der Nase auf die Erde. Und dabei spielte die Musik den reizenden Walzer aus der Operette „Mikado“, während die Luft unter dem Spiel von mehreren Hundert sich unaufhörlich bewegender Fächer geradezu vibrirte. Das Publikum amüsirt sich köstlich.

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 18. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr,  
wollen die Erben der Christian Badior Eheleute von hier  
die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1639 des Lagerb. 11 ar 56,50 qm Wiese „Seeroben“,  
4r Gew., zw. Johann Bieri und einem Mühlgraben,
2. No. 1642a des Lagerb. 9 ar 28,25 qm Acker „Heberhoben“,  
6r Gew., zw. Jonas Kimmel und August Krämer und  
Conf., und
3. No. 1642b des Lagerb. 98 qm Acker „Heberhoben“, 6r Gew.,  
zw. einem Feldweg und der Stadtgemeinde Wiesbaden,  
in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber ver-  
steigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.  
J. D.: Körner.

### Bekanntmachung.

Heute Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr:

### Fortsetzung

der

### Colonialwaaren-Versteigerung

in dem Ladenlokale Moritzstraße 16.

Es kommen namentlich zum Ausgebot:

Weiß- und Rothweine, Dauborner, Rum, Cognac, Biqueure  
und dergl. m.

Die Laden-Einrichtung kommt Donnerstag Nachmittag zum  
Ausgebot.

Wiesbaden, den 18. Juli 1894.

Eschhofen,  
Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 18. Juli 1894, Nachmittags  
3 Uhr, werden in dem Laden Albrechtsstraße 40  
hier

1 compl. Laden-Einrichtung (für Mehlgerei ge-  
eignet), bestehend aus: 1 Theke mit weißer  
Marmorplatte, 1 zweithür. großer Eiskasten,  
1 dito Backlof, 2 Waagen mit Gewichten  
u. d. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung ver-  
steigert.

Wiesbaden, den 17. Juli 1894.

Wollenhaupt,  
Gerichtsvollzieher.

### Holz-Versteigerung.

Montag, den 23. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,  
werden im Georgenborner Gemeinwald, District Ochsen-  
haag, ca. 400 St. Eichen-Stangen, 1., 2., 3., 4. u. 5. Classe,  
3 Rmtr. Eichen-Knüttel und 1425 Eichen-Wellen öffentlich  
versteigert.

Georgenborn, den 14. Juli 1894.

Presber, Bürgermeister.

## Circus Corty-Althoff.

Mittwoch, 18. Juli, Nachm. 4 Uhr:

### Große Extra-Vorstellung

für Kinder und Schüler

zum allgemeinen Eintrittspreise von 25 Pfennigen auf  
allen Plätzen.

Erwachsene, welche Kinder begleiten, zahlen denselben Eintritts-  
preis. In dieser Vorstellung u. d. 55 Gänge.

Abends 8 Uhr:

### Erste große Monstre-Vorstellung,

in welcher

40 der besten Repertoire 40  
Nummern

zur Aufführung kommen.

Auf diese Monstre-Vorstellung, Specialität des Circus Corty-  
Althoff, erlauben wir uns das hochgeehrte Publikum ganz be-  
sonders aufmerksam zu machen.

F 343

Neue Hartoffeln zu haben Moritzstraße 3,  
Hinterhaus.

Für Bücherfreunde

bilden

# Bücher-Heiden

(Ex libris)

ein ebenso willkommenes als werthvolles  
Geschenk. Wir liefern dieselben in stil-  
gerechter Ausführung in typographischem

Satz, wie nach eigenen  
künstlerisch entworfenen  
Zeichnungen.

L. Schellenberg'sche  
Hof- & Buchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

**Neue gelbe**Kartoffeln 6 Pf., rosa 5 Pf. per Pfund.  
Al. Schwalbacherstraße 16, Thoreingang.**Kaufgesuche**

Ein doppelte oder dreifache Gruft auf dem hiesigen Friedhof zu kaufen gesucht. Offerten unter H. F. 118 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine Partie kleiner Bierflaschen zu kaufen gesucht bei Blankenbach, Moritzstraße 64, Hth. Part.

**Verkäufe**

Für Kunstliebhaber. Antikes Delgemälde, 2 □-Mtr. groß, zu verkaufen Launusstraße 41, 4 L.

**Betten.** Zwei nussb.-polirte Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 3-theil. Haarmatrasen mit Keil, roth, neu, billig zu verkaufen Hermannstraße 19, Part.

**Bett.** Eine zweischlär. nussb.-lackirte Bettstelle mit Sprungrahmen, 3-theil. Seegrasmatrage mit Keil, neu, roth, billig zu verkaufen Hermannstraße 19, Part.

Ein gut erb. Chaiselongue billig zu verkaufen Goldgasse 3, 2.

**Möbel-Verkauf.**

Ein Secretär, ein- und zweithür. Kleiderschränke, vol. u. lack. Tische, pol. u. lack. Betten, drei- u. vierschl. Kommoden, Waschkommode und Waschconsole, Regulator, Spiegel, Kleiderstod, Canape, Stühle, Klüden-schrank, Wasserbauf, 2 Thelen, Nachttische, gesteppte Strohhäde. Wellrig-straße 10, Hths. Part. bei Ch. Weingärtner. 8412

Wegen Umzug zu verkaufen Balkon-Glaswand, Tisch u. Stühle, Betten 2c. Rheinstraße 105, Part., von 2-5 Nachmittags.

Eine Marquise, complet, 3 Mtr. lang, 1,50 Mtr. breit, fast neu billig zu verkaufen Goldgasse 10, Bbhs. 2 St.

Kochherd, fast neu, billig zu verkaufen Vertramstraße 13, Hths.

**Sammlung** theils seltener Cacteen, Agaven 2c. nebst eisernem Gestell billig zu verkaufen Schöne Aussicht 22.

Junger weißer Fudel billig zu verkaufen Hochstraße 29.

Sechzig junge Kanarienvögel, darunter 40 Söhne, sind getheilt oder zusammen zu verkaufen. Näh. bei M. Müller, Hermannstraße 26, Part.

**Verschiedenes**

Ein in feinsten Baulinie belegenes großes Grundstück, theilweise eingefriedigt und als Garten angelegt, wird gegen ein rentables Haus zu tauschen gesucht. Offerten u. M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Costüme werden unter Garantie für tabell. Sitz angef., auch getr. Kleider modernisirt bei Frau Schneider, Waltraustraße 8, 4 St.

Wiener Directrice empfiehlt sich zum Anfertigen eleg. Costüme, Mäntel 2c. in u. außer dem Hause. A. Brock, Helenenstr. 20, 2.

Perfecte Sägerin sucht Privatstunden. Hirschgraben 23, 3 rechts. Das Mädchen, welches gestern Gr. Burgstraße 4 die Stelle angenommen, wird ersucht, daselbst nochmals vorzusprechen.

**Familien-Nachrichten****Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder,

**Jacob Christian Wintermeyer,**  
Landmann,

nach schwerem Leiden im 75. Lebensjahre verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Juli, Nachmittags 7 Uhr, vom Sterbehause, Rimbacherstraße 8, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg, 17. Juli 1894.

**Codes-Anzeige.**

Heute Morgen 4 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

**Landwirth Christian Beck,**

im 55. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Christiane Beck, geb. Friedrich.

Wiesbaden, den 17. Juli 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 19. Juli 1894, Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$  Uhr, vom Sterbehause, Röderstraße 4, aus statt.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten unvergeßlichen

# Julius Geyer

danken herzlichst

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 16. Juli 1894.

8404

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau, unserer theuren Mutter, Schwester und Tante,

# Bertha Pape,

geb. Schneider,

sowie für die reiche Blumenspende sagen wir allen unsern aufrichtigen innigen Dank.

8410

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

C. Pape, Stallmeister.

Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der

## Crim.-Schuhmann Karl Ränge,

nach längerem, schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Blücherstraße 14, aus statt.

Die tieftrauernde Gattin und Kinder.

## Verpachtungen

Ein Garten, 3 Morg., mit fließendem Wasser und Wohnhaus, zu verpachten. Näh. Bleichstraße 18, Part. I.

8348

## Verloren. Gefunden

Eine schwarze Schürze nebst daran gesteckter goldener Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Frankenstr. 28, B. (Fog-Terrier) Parkstraße 36. Wo Anlauf wird gewarnt.

Hund entlaufen

Entlaufen am Sonntag ein brauner Dackelhund, auf den Namen „Baldmann“ hörend. Wiederbringer gute Bel. Humboldtstraße 10.

## Unterricht

Für August eine ältere gepr.

## Lehrerin gesucht,

die tüchtig ist im Französl. zu unterrichten, wenn möglich auch im Clavierpiel, in ein kleines Pensionat. Auerbieten mit Gehaltsansprüchen bitte zu richten sub L. B. 128 an

F 36

Haasensteins & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Geck.

6536

Russische Stunden verb. erth. Friedrichstraße 45, 1 L., 2-4 Uhr.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 8354

Clavierunter. erth. c. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin. Näh. Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3. 8395

Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen Röderstraße 14, 1 St. r.

Mädchen kann das Bügeln erlernen. Blücherstraße 14, Hth. Part. 8079

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7, 1.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 18. Juli 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. 6 Uhr: Gr. Kinderfest (Spielplatz in den neuen Anlagen). Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
**Kurgarten.** 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Ein delikater Auftrag.  
**Circus Corty-Althoff.** Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Reiter'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Handwerker-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Reiter'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Übung.  
**Gabelsberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Übungs-Abend.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8-10 Uhr: Übungs-Abend.  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Übung der Fechtrige und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Ringenfechten, 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Stemm- und Ring-Klub Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Gesellschaft Phönix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Dieblich-Mosbach).  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Maler- und Lackirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Lätitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbadensia.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung. Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragelasten.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Vers. für Männer.  
**Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins** Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

## Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1894.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Lannusbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:              | Ankunft in Wiesbaden:           |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 510 540* 638P 705 742 840 930* 1010 | 525* 651P 742 823 845* 918 1005 |
| 1040* 1114 1156 1238 110P 205* 245  | 1025* 1040 1160P 1220* 124 140  |
| 310S† 330*† 407 450 500S 557        | 251 315*† 347S† 358P 425* 521   |
| 637P 740 750* 815 905*† 930P 1009   | 600 642 717S 725* 733 850*† 913 |
| 130*† 1156 115                      | 955*† 1015P 1127 1215 210       |
| * Nur bis Castell. † Nur bis Turbe. | * Von Castell. † Von Turbe.     |
| † Nur Sonn- u. Feiertags.           | † Nur Sonn- u. Feiertags.       |

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                 | Ankunft in Wiesbaden:                  |
|----------------------------------------|----------------------------------------|
| 540 714 854 942 1125 1202 1256 133 237 | 522 635* 851P 1142 1223* 1256 311 430* |
| 250*† 467 540 730P 1003* 1152 115      | 821 704 828 921*† 1002 1113 1215 210   |
| * Bis Müdesheim.                       | * Von Müdesheim. † Nur Sonn-           |
| † Nur Sonn- und Feiertags.             | und Feiertags.                         |

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

| Abfahrt von Wiesbaden:            | Ankunft in Wiesbaden:               |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 705P 955* 1148P 205* 345 424P 600 | 530* 730* 955P 1230 337* 449P 532** |
| 740*P 825 1030*                   | 730** 825* 925P                     |
| * Bis Schwalbach                  | * Von Schwalbach.                   |
|                                   | ** Nur von Chauffeergass.           |

## Deutsche Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

| Abfahrt von Wiesbaden:      | Ankunft in Wiesbaden:          |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 638 8 858P 1156 259 612 815 | 730 1034 158P 441 752 837 1021 |

## Die Pferde-Bahn

Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Lannusstraße) verkehrt von Morgens 822 bis Abends 824 und umgekehrt von Morgens 833 bis Abends 910; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 16. Juli.          | 7 Uhr Morgens.  | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|-----------------|--------------|---------------|-------------------|
| Barometer* (Millimeter)       | 753,3           | 753,5        | 752,8         | 753,2             |
| Thermometer (Celsius)         | 14,7            | 19,7         | 17,5          | 17,4              |
| Luftspannung (Millimeter)     | 10,9            | 9,6          | 10,3          | 10,3              |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 88              | 56           | 69            | 71                |
| Windrichtung u. Windstärke    | S.              | SS.          | SS.           | —                 |
|                               | stille.         | mäßig.       | schwach.      | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht     | theilw. heiter. | bewölkt.     | bedeckt.      | —                 |
| Niederschlag (Millimeter)     | —               | —            | 0,3           | —                 |
| Nachts wenig Regen.           |                 |              |               |                   |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

19. Juli: wolkig, schwül, geneigt zu Gewitterregen.

18. Juli: Sonnenaufg. 4 Uhr 7 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 16 Min.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines dem minderjährigen Joseph Fischer von hier gehörigen, an der Hermannstraße 16 belegenen vierstöckigen Wohnhauses, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 326, S. 2.)  
 Holzversteigerung im hiesigen Stadtwalde, Distr. Hebenbies; Zusammenkunft Nachmittags 5 Uhr an dem neuen Friedhof, Platterstraße. (S. Tagbl. 327, S. 6.)  
 Versteigerung einer Ladeneinrichtung (für Messgerei geeignet) in Laden Albrechtstraße 40, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 328, S. 17.)  
 Versteigerung von Weiß- und Rothweinen, Dauborner, Rum etc. im Laden Moritzstraße 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 328, S. 17.)

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)  
 (Agentur für Cajütenpassagiere: F. Reitenmayer, Rheinstrasse 21/23.)  
 Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 14. Juli, 11 Uhr Morgens, in Lerdal angekommen. Dampfer „Elavonia“ hat am 14. Juli, 2 Uhr Nachmittags, von Christiansand die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Venetia“ ist am 14. Juli, 10 Uhr Morgens, von Stettin in Newyork eingetroffen. Postdampfer „Sungaria“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, ist am 15. Juli, 7 Uhr 45 Min. Nachmittags, Casburt passirt. Postdampfer „Prussia“ ist am 14. Juli, 7 Uhr Abends, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Polynesia“ ist am 14. Juli, 7 Uhr Morgens, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Steinhöft“ ist am 14. Juli, 8 Uhr Morgens, in Tampico eingetroffen. Postdampfer „Groatia“ ist am 14. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Elberfeld“ ist am 15. Juli in Colon angekommen. Dampfer „Stubbenhut“ ist am 14. Juli, 11 Uhr Morgens, von Hamburg via Antwerpen nach Montreal abgegangen. Postdampfer „Persia“ ist am 15. Juli Nachmittags von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Bohemia“ ist am 16. Juli Morgens von Newyork in Hamburg angekommen. Postdampfer „Rhætia“ ist am 15. Juli, 9 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre in Newyork eingetroffen.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 18. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

## Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

- |                                                             |               |
|-------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Ouverture über den Dessauer Marsch . . . . .             | Fr. Schneider |
| 2. Notturmo . . . . .                                       | Jean Vogt.    |
| 3. Tout ou rien, Polka . . . . .                            | Waldfenkel    |
| 4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten“ . . . . . | Meyorbeer.    |
| 5. Ouverture zu „Rienzi“ . . . . .                          | Wagner.       |
| 6. Melodie, Concertstück . . . . .                          | Kretschmer    |
| 7. Fantasia aus „Die Gondolieri“ . . . . .                  | Sullivan.     |
| 8. Sturm- und Galopp . . . . .                              | Jos. Strauss. |

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 18. Juli. 99. Abonnements-Vorstellung. Dugendbills gütig. **Charley's Tante.** Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: Ein delikater Auftrag. Lustspiel in 1 Akt von Anton Hfcher. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Freitag, 19. Juli: **Der Herr Senator.**

\* **Der Eiffelturm**, dieses Hauptanziehungsmittel der Pariser Weltausstellung von 1889, wird jetzt wahrscheinlich von der Bildung des Champ de Mars verschwinden. Der Ausschuss für die Weltausstellung von 1900 hat sich nämlich nicht für die Erhaltung des Thurmes ausgesprochen. Die Betreiber des Thurmes suchen ihn noch zu astronomischen Zwecken oder als vereinfachte Station

